

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 109.

Freitag den 18. April.

1856.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit einer durch die Königliche Kreis-Direction alhier uns zugegangenen Anordnung des Königlichen Ministerii des Cultus und öffentlichen Unterrichts machen wir zur Nachachtung hierdurch öffentlich bekannt:

daß Jeder, der bei einer Beerdigung am Grabe des Verstorbenen eine Rede halten will, hierzu aber an sich nicht durch sein Amtsverhältniß berufen ist, von dieser seiner Absicht zuvor und rechtzeitig den Beichtvater des Verstorbenen, oder in dessen Ermangelung den Pastor des Kirchspiels, in welchem der Verstorbene gewohnt, in Kenntniß zu setzen und ohne dessen Vorwissen und Zustimmung sich des Sprechens gänzlich zu enthalten hat.

Leipzig, den 16. April 1856.

Die Kirchen-Inspection.

Der Superintendent.
Dr. Großmann.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Leipzig, 17. April. (D. Allg. Stg.). In der Nacht vom 15. zum 16. April hat ein zur Zeit noch unermittelter Mensch in dem Steueramte der hiesigen Post, nachdem er sich wahrscheinlich hinter Gepäck versteckt und einschließen lassen, die Erbrechung der Kasse versucht. Wie wir hören, hat derselbe das Holz der Schrankthüre, Spahn um Spahn, mit dem Messer abgeschnitten und ist der Erreichung seiner verbrecherischen Absicht schon sehr nahe gewesen, als er durch den anbrechenden Morgen und das Geräusch im Hause gestört worden ist und wahrscheinlich verstoßen, wie er gekommen, die Flucht ergriffen hat.

Leipzig, 14. April. (Epz. Stg.) Am 11. d. Mts. ist die gegen 70 Jahre alte Handarbeiterin, verw. Keil aus Böhlitz-Ehrenberg, unvorsichtiger Weise über einen wegen der Ankunft des Bahnzugs bereits geschlossenen Uebergang der Thüringer Eisenbahn in Barnacker Flur gegangen, dabei von der Locomotive ergriffen, mit fortgeschleift worden und hat dabei sofort den Tod gefunden.

Haupt-Gewinne

8. Ziehung 5. Classe 40. K. S. Landes-Lotterie zu Leipzig
Donnerstag den 17. April 1856.

Nummer.	Thaler.	bei Herrn	Gewinn
20530	30000	bei Herrn	Heinrich Seyffert in Leipzig.
50980	2000	„	G. Rigsche in Eibenstock.
44595	2000	„	Franz Kind in Leipzig.
31564	2000	„	B. Sieber in Zwickau.
10349	2000	„	P. C. Plenkner in Leipzig.
26102	1000	„	G. B. Ullmann in Riesa.
39011	1000	„	A. Geneis in Dresden.
49143	1000	„	F. Fein in Glauchau.
4282	1000	„	H. A. Ronthaler in Dresden.
3167	1000	„	Heinrich Seyffert in Leipzig.
23543	1000	„	G. Rigsche in Eibenstock.
12803	1000	„	Franz Kind in Weimar.
21377	1000	„	Heinrich Seyffert in Leipzig.
8952	1000	„	G. Schwabe in Döbeln.
46303	1000	„	F. Fein in Glauchau.
2145	1000	„	G. E. F. Meyer in Weithayn.
7155	1000	„	A. Thierfelder in Annaberg.
3573	1000	„	Carl Böttcher in Leipzig.
31505	1000	„	B. Sieber in Zwickau.
25972	1000	„	A. Thierfelder in Annaberg.
685	400	„	Franz Kind in Leipzig.
35322	400	„	G. Schwabe in Döbeln.
19226	400	„	Bernhard Morell in Chemnitz.
6976	400	„	Carl Böttcher in Leipzig.

Nummer.	Thaler.	bei Herrn	Gewinn
959	400	bei Herrn	Bernhard Morell in Chemnitz.
1879	400	„	P. C. Plenkner u. Herrn J. F. Hard in Leipzig.
7248	400	„	Carl Böttcher in Leipzig.
38741	400	„	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
22969	400	„	Carl Böttcher in Leipzig.
27952	400	„	A. Schramm in Baugen.
26997	400	„	C. J. Trescher u. Co. in Dresden.
46218	400	„	J. F. Hard in Leipzig.
49128	400	„	F. Fein in Glauchau.
39447	400	„	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
3102	400	„	Heinrich Seyffert in Leipzig.
6019	400	„	G. H. Stein u. Co. in Dresden.
27517	400	„	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
4861	400	„	G. E. F. Meyer in Weithayn.
40680	400	„	G. Schwabe in Döbeln.
18939	400	„	Haarth und Herfurth in Dresden.
23331	400	„	H. A. Ronthaler in Dresden.
16208	400	„	A. Schramm in Baugen.
45402	400	„	A. Thierfelder in Annaberg.
24044	400	„	H. F. Haensel in Zittau.
13282	400	„	A. Schramm in Baugen.
25304	200	dem K. S. priv. Intelligenz-Comptoir	in Leipzig.
24737	200	Herrn C. J. Trescher u. Co.	in Dresden.
1753	200	„	P. C. Plenkner und Herr J. F. Hard in Leipzig.
17427	200	„	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
9315	200	„	Franz Kind in Leipzig.
49723	200	„	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
45657	200	„	C. Böhnert in Gera.
50181	200	„	W. Koch jun. in Jena.
34622	200	„	J. F. Hard in Leipzig.
6452	200	„	A. Schramm in Baugen.
37288	200	„	Franz Kind in Leipzig.
9999	200	„	C. J. Trescher u. Co. in Dresden.
17749	200	„	P. C. Plenkner in Leipzig.
42596	200	„	G. H. Stein u. Co. in Dresden.
17829	200	„	Bernhard Morell in Chemnitz.
48133	200	„	Carl Böttcher in Leipzig.
28428	200	„	A. Geneis in Dresden.
16078	200	„	G. Benedix in Leipzig.
12431	200	„	C. J. Trescher u. Co. in Dresden.
27916	200	„	A. Schramm in Baugen.
20385	200	„	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
2956	200	„	F. Lommagisch in Altenburg.
10605	200	„	Franz Kind in Leipzig.
13838	200	„	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
8198	200	„	G. H. Stein u. Co. in Dresden.

Nummer.	Ang.	bei Herrn
9504	200	bei Herrn P. C. Plöckner in Leipzig.
16293	200	" " " R. Schramm in Naugun.
50358	200	" " " Bernhard Rosell in Chemnitz.
41676	200	" " " E. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
43594	200	" " " J. F. Oken u. Co. in Zittau.
17485	200	" " " E. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
23141	200	" dem R. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
11354	200	" Herrn E. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
2230	200	" " " G. G. Richter in Meissen.
13746	200	" dem R. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.

Nummer.	Ang.	bei Herrn
39922	200	bei Herrn Carl Böttcher in Leipzig.
21041	200	" " " H. A. Ronthaler in Dresden.
49168	200	" " " F. Fein in Glauchau.
36245	200	" " " Carl Böttcher in Leipzig.
23825	200	" " " Franz Kind in Leipzig.
47513	200	" " " Carl Böttcher in Leipzig.
15640	200	" " " P. C. Plöckner in Leipzig.
29220	200	" " " Heinrich Seyffert in Leipzig.
4229	200	" " " H. A. Ronthaler in Dresden.
25124	200	" " " H. A. Ronthaler in Dresden.

Börse in Leipzig am 17. April 1856.

Course im 14 Thaler-Fusse.
Staatspapiere & Action, excl. Zinsen.

	Ang.	Ges.		Ang.	Ges.		Ang.	Ges.
K. Sachs. Staatspapiere.			Sächs. lausitzer Pfandbr.	3 1/2	94	Weimar. Bank-Actien Litt. A.		
v. 1830 v. 1000 u. 500	3	83	do. do. do.	3 1/2	99 1/4	u. B. à 100	124	123
- kleinere	3	77	Leipzig-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	3 1/2	101 1/2	Geraer do. à 200		109 1/2
- 1855 v. 100	3	77	do. do. do. Schuld-Sch. 1854	4	99 1/2	Thüring. do. à 200		102 1/2
- 1847 v. 500	4	97 1/2	Thüring. Prior.-Obligat.	4 1/2	100 1/4	Leipzig-Dr. E.-B.-A. à 100		253
- 1852 u. 1855 v. 500	4	97 3/4	K. Pr. St.-v. 1000 u. 500	3	85	Löß.-Zitt. do. à 100		64
v. 100	4	99 1/4	Cr.-C.-Sch. kleinere	3 1/2	101 1/4	Alberts- do. à 100		84
- 1851 v. 500 u. 200	4 1/2	101 1/4	K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.	3 1/2		Magd.-Lpz. do. à 100	343	
K. S. Land- (v. 1000 u. 500-)	3 1/2	86 1/4	do. Präm.-Anl. v. 1855	3 1/2		Thüring. do. à 100		119
rentenbriefe) kleinere	3 1/2		K. K. Oestr. Metall. pr. fl 150	4 1/2		Berlin-Anh. do. à 200		
Action d. ehem. S.-Schles-			do. do. do. do.	5	86 1/2	Berl.-Stett. do. à 100 u. 200		157 1/2
Eisenb.-Comp. à 100	4	99	do. Nat.-Anl. v. 1854	5	87	Cöln-Mind. do. à 200		
Leipzig-St.-v. 1000 u. 500	3	95	do. Loose v. 1854	4		Fr.-Wilh.-Nrd. Act. à 100		
Obligat. kleinere	3		Wiener Bank-Actien pr. Stück	767		Alt.-Kiel. do. à 100 Sp. à 1 1/2		
do. do. do.	4 1/2	100 3/4	Leipziger Bank-Actien excl. Di-			Leipzig. Cred.-Bank-Act. pr. 100	118 1/2	118
do. do. do.	4 1/2		vidende à 250 pr. 100	1 1/8		Not. d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.		101
Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	87 1/2	Anh.-Dess. Bank-Act. Litt. A. u.	136 1/2		Kurhess., Anh.-Cöth. u. Bernb.,		
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2		B. à 100 pr. 100	125		Schwarzb.-Rudolst. u. Mei-		
do. do. v. 500	3 1/2	82 1/4	do. do. Litt. C. à 100			ning. Cassenanweis. à 1 u. 5		99
do. do. v. 100 u. 25	3		Braunsch. do. Litt. A. u. B. do.		146 1/2	And. div. ausl. dergl. à 1 u. 5		99

Israelitischer Gottesdienst.

(Im neuen Tempel.)

Freitag Abends beginnt der Gottesdienst um 3/4 7 Uhr,
Sonntag Morgens um 7 Uhr.

Tageskalender.

Stadttheater. Zum vierzehnten Male:
Undine, oder eine verlorene Seele.
Romantisch-phantastisches Märchen mit Gesang und Tanz in
4 Aufzügen nebst einem Vorspiel (9 Abtheilungen) von Wolf-
heim. Musik von E. Stiegmann.

Im 2. Act:
Pas de Deux, ausgeführt von den Damen Rudolph und Henze.
Fisch-Volta, komischer Tanz, ausgeführt von 4 Paar Tänzern,
sammt dem ganzen Personal.

Im 4. Act:
Danse funèbre, Trauertanz, ausgeführt von den Damen Rudolph
und Henze und dem Corps de Ballet.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- Nach Berlin etc. und von dort hierher, A. über Cöthen: Abf. 1) Morgs. 5 U.; 2) Nachm. 3 U. 15 M.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg). — Anf. a) Nachm. 12 U. 15 M. (vom Nachtlager in Wittenberg); b) Nachm. 2 U. 20 Min.; c) Nachts 12 U. [Magdeb. Bahnhof]. B. über Halberstadt: Abf. 1) Morgs. 5 U.; 2) Morgs. 6 U. (Güter- u. Personenz.); 3) Nachm. 2 U. 45 M. — Anf. a) Nachm. 1 U. 30 M.; b) Abds. 8 U. (Güter- u. Personenz.); c) Abds. 9 U. 15 M. [Dresdner Bahnhof].
- Nach Dresden, incl. nach Chemnitz etc. und von dort hierher: Abf. 1) Morgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Morgs. 8 U. 45 M. (Sourierzug, mit Nachtlager in Gdrlitz); 3) Nachm. 2 U. 45 M.; 4) Abds. 5 U. 30 M.; 5) Nachts 10 U. 15 M., Schnellz. — Anf. a) Morgs. 6 U. 45 M.; b) Vorm. 10 U.; c) Nachm. 1 U.; d) Abds. 5 U. 45 M.; e) Abds. 9 U. 15 M. [Dresdner Bahnhof].
- Nach Frankfurt a. M. und von dort hierher, A. über Dürrenberg: Abf. 1) Morgs. 7 U. 50 M.; 2) Nachm. 1 U. 25 M. (mit 11 St. Uebernachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. 45 M., Schnellz.; außerdem auch noch bis Gerstungen: Morgs. 4 U. 50 M.; incl., jedoch nur bis Erfurt: Abds. 7 U. 5 M. — Anf. a) Morgs. 5 U. 40 M., Schnellz.; b) Nachm. 1 U.; c) Nachm. 4 U. 20 M.; d) Abds. 9 U.; hierüber auch noch, jedoch nur von Erfurt aus: Morgs. 7 U. 50 M. [Thüringer Bahnh.]. B. über Hof: Abf. 1) Morgs. 6 U.;

- Morgs. 7 U. 15 M., Gilzug; 3) Nachm. 3 U. 15 M. (mit 6 1/2 St. Uebernachten in Hof und 12 St. Verweilen in Bamberg). — Anf. a) Abds. 8 U. 5 M.; b) Nachts 11 U. 30 M. [Bayer. Bahnhof].
- Nach Hof etc. und von dort hierher: Abf. 1) Morgs. 6 U.; 2) Morgs. 7 U. 15 M., Gilzug; 3) Mitt. 12 U.; 4) Nachm. 3 U. 15 M.; 5) Abds. 6 U. 30 M. — Anf. a) Morgs. 8 U.; b) Nachm. 1 U.; c) Nachm. 4 U. 40 M. (nur aus Zwickau und Weidau); d) Abds. 8 U. 5 M.; e) Nachts 11 U. 30 M. [Bayer. Bahnhof].
- Nach Magdeburg etc. und von dort hierher: Abf. 1) Morgs. 7 U., Schnellz.; 2) Morgs. 7 U. 30 M.; 3) Mitt. 12 U. (mit Nachtlager in Wittenberge); 4) Nachm. 3 U. 15 M.; 5) Abds. 6 U.; 6) Abds. 6 U. 30 M. (mit Nachtlager in Cöthen); 7) Nachts 10 U. — Anf. a) Morgs. 7 U. 30 M. (aus Cöthen); b) Morgs. 8 U. 35 M.; c) Nachm. 12 U. 15 M.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 9 U. 45 M. [Magdeb. Bahnhof].

Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt. Täglich früh 8 Uhr und Mittags 12 Uhr von Riesa nach Meissen und Dresden, zum Anschluß an die von Chemnitz und von Leipzig ankommenden Eisenbahnzüge, und täglich früh 7 1/2 Uhr und Nachm. 2 1/2 Uhr von Dresden nach Meissen und Riesa zum Anschluß an die Züge nach Leipzig und Chemnitz.

Landes-Lotterie. Morgen, Sonnabends, von früh 7 Uhr an, zehnte und letzte Ziehung in 5ter Classe des 49sten Spieles, 1800 Stück Nummer- und ebensoviel Gewinn-Billets umfassend. Markt Nr. 4, Stage 2.

Öffentliche Bibliotheken:

- Stadtbibliothek 2-4 Uhr.
- Volksbibliothek in der Centralhalle 7-9 Uhr Abends.
- Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit d. Schletter'schen Gallerie, in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10-1 Uhr.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8-6 Uhr.
- C. Bomnitz, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Eins- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
- C. A. Klemms Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Piano) u. Musiksalon, Neumarkt, hohe Lillie.
- Das Atelier für Photographie und Panotypie von C. Schaufuß ist im Garten des Hôtel de Prusse.
- Lithographische Anstalt von Adolph Berl, nahe der kathol. Kirche, Weststraße im Café Braun, 1 Treppe.
- Photographisches Atelier des Portraitmalers F. W. Reichenbach, Querstraße Nr. 20 im Hofe links 1 Treppe.

Holz-Galanterie-Waaren-Lager, ca. 200 Artikel geschmackvollster Zimmerzierden, befindet sich während der Messe Lindenstraße Nr. 1 bei **Rob. Hoffmann**.

Original-Deigemälde, gebiegen und billig, sind zu haben **Ebenas**.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus 17. Druckbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel in guter Auswahl empfiehlt **L. Reichmann**, Optiker, Ecke des Barfußpfortchens Nr. 24.

Druckerei, Seiden-, Wolle- und Baumwollen-Färberei von **Franz Kohnstadt**, Gerberstraße Nr. 22.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Meubles-Magazin in der Centralhalle empfiehlt die größte Auswahl hier gefertigter Meubles, Goldrahmen u. a. Spiegel, so wie Matrasen und Bett-Einsätze.

Meubles neuester Façon im Meubles-Magazin Raundörfchen Nr. 5 von **J. A. Truthe**.

Bandagen-Magazin von **A. Schädel**, Reichstraße Nr. 14, empfiehlt Bandagen und Apparate jeder Art zu billigen Preisen.

M. Müller, Sporermeister, Klosterg. 5, empfiehlt seine Sporen, Randaren, Steigbügel, Trensen, Galoschfedern u. s. w., nur selbstgefertigte Arbeit.

Fabrik von Thürgriffen aus Büffelhorn von **Hermann Hahn**, Dresdner Straße Nr. 6.

Antiquitäten aller Art, so wie auch Delgemälde kaufen und verkaufen **Ischlesche & Köder**, Barfußmühle.

Pappfabrik von **C. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dach- oder Steinpappen, und kauft alle Sorten Habern und Papierspähne.

Das Schuh- u. Stiefellager von **C. A. Strauß** befindet sich während der Messe Hainstraße Nr. 22, 3. Etage.

C. Meyer, Sporermeister, früher Hölzel, Preußergäßchen Nr. 9, empfiehlt selbstgefertigte Sporer-Arbeit und Galoschen-Federn.

Pyrogastrikon-Wein-Aquavit, allein echt aus der Fabrik des einzigen Erfinders **Carl Künze**, Destillateur, Sporerergäßchen Nr. 8.

C. Begandt, Zahnarzt, wohnt Dresdner Straße 62, nächst der Post. Sprechstund. tägl. von 8-11 und von 2-5 Uhr. (Künstl. Zähne u.)

Elegante Equipagen zu Trauungen, Rindtaufen u. empfiehlt hierdurch ergebenst **L. Heilmann** im großen Reiter, Petersstraße.

Autographische Ragueneau-Pressen zu schneller und unbeschränkter Vervielfältigung von Schriftstücken jeder Art empfiehlt **Karl Söpel** aus Stuttgart, Nicolaisstraße Nr. 1.

Bekanntmachung.

In der 10. Vormittagsstunde des 3. d. M. ist ein in graues Papier gepacktes und mit einem rothen Bändchen zugebundenes Paquet, welches einen Stab schweres gerieftes seidenes Zeug zu Cravatten, sogen. gros grain noir, zwei Stab seidene Moirée, sogen. moirée antique, einen Stab kleingerieftes schwarzseidenes Westenzeug, einen Stab dergl. größer gerieftes und fünf Stab schwarzseidenes Zeug, sogen. gros de Florence noir, enthalten hat, aus einem in der Grimma'schen Straße hier befindlichen Geschäftslocale entwendet worden.

Da die angestellten Nachforschungen bis jetzt ohne Resultat gewesen sind, so fordern wir Jedermann, welcher über den Verblieb der gestohlenen Stoffe oder über den Dieb irgend eine Auskunft zu geben vermag, zu schleuniger Anzeige auf.

Leipzig, den 15. April 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

Bekanntmachung.

Aus einer am untern Park befindlichen Localität ist in der 11. oder 12. Vormittagsstunde des 11. dieses Monats eine ziemlich neue, mit schwarzseidenem Futter versehene Commertwine von schwarzem Halbtuche entwendet worden.

Wir bitten um schleunige Anzeige aller über diesen Diebstahl oder den Dieb gemachten Wahrnehmungen.

Leipzig, den 15. April 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

Bekanntmachung.

Aus einer in der Klostergasse althier befindlichen Bodenkammer sind vom 6. bis zum 9. d. Mts. die nachstehend sub \odot beschriebenen Gegenstände entwendet worden.

Wir bitten Jedermann, welchem über den Dieb oder den Verblieb der gestohlenen Effecten irgend etwas bekannt geworden sein sollte, schleunigst Anzeige anher zu erstatten.

Leipzig, den 15. April 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

Verzeichniß der gestohlenen Effecten.

- 1) Ein blau und weiß gedruckter baumwollener Ueberrock, an dem die frühere Farbe (röthlich) durch die weißen Stellen des Musters wieder zum Vorschein gekommen ist,
- 2) eine blau und weiß gedruckte Leinwandenschürze,
- 3) eine weiß und roth gestreifte Leinwandenschürze mit Brustflak und langen Bändern,
- 4) ein Stück graues einfarbiges Wollenzeug,
- 5) ein Rest grüner Futterkörper,
- 6) ein altes, defectes, leinenes Taschentuch, mit Anna St. oder A. St. gezeichnet, worin mehrere weißplattirte, große metallene Knöpfe befindlich waren,
- 7) verschiedene Kleiderreste,
- 8) eine gewirkte große Schubtasche mit türkischem Muster und eingenähtem, halbseidenen braunen Zugbeutel,
- 9) ein brauner Rohrstock mit bemaltem Porzellanknopf.

Bekanntmachung.

In der 4. Nachmittagsstunde des 12. dieses Monats ist auf dem Thomaskirchhofe hier

ein braunledernes Portemonnaie, enthaltend 3 Thaler in Courant,

mittelfst Taschendiebstahls entwendet worden.

Wir bitten uns alle über diesen Diebstahl oder den Dieb gemachten Wahrnehmungen schleunigst anzuzeigen.

Leipzig, den 16. April 1856.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

Kartoffelfeld

gebe ich an Diejenigen, welchen ich dasselbe bestimmt zusagte, am Montag den 21. April Vormittags von 8-12 und Nachmittags von 2-6 Uhr, jedoch nur gegen Baarzahlung aus.

Die Pflähe hat jeder selbst mitzubringen. Das Feld befindet sich zwischen dem Sächsisch-Baierischen Bahnhofe und der Connewitzer Chaussee.

Friedrich Voigt.

Durch alle Buch- und Kunsthandlungen zu beziehen, in Leipzig bei **Louis Rocca**, Grimm. Straße Nr. 11:

Zeichentäschchen.

Die einfachsten Darstellungen von Gegenständen mit leitenden Puncten

von

S. M. Busch, Schuldirektor.

Preis 6 Ngr.

Diese Vorlegeblätter, auf welchen das Kind zugleich auch selbst zeichnet, sollen als erste Vorübungen zum Schreiben und Zeichnen dienen, so wie zur Selbstbeschäftigung in Winterabenden und in freien Stunden.

Anzeige.

Daß die zuletzt von Herrn Schrickell innegehabte **Steinkohlen-Niederlage** Gerberstraße Nr. 5, im schwarzen Kreuz, von heute an in meinen Besitz übergegangen ist und ich daselbst stets Lager der **besten Zwickauer Pechkohlen** und **Coaks**, so wie **Burgker Schmiedekohlen** halten werde, mache ich hierdurch zur geneigten Berücksichtigung bekannt.

Leipzig, am 12. April 1856.

Gustav Jacobi,

Comptoir Klostergasse Nr. 16.

Von dem unterzeichneten Stadtgericht ist

I. zu Ermittlung derjenigen, welche an die in dem nachstehenden Verzeichnisse unter A. specificirten alten Deposita Ansprüche zu machen haben, ferner

II. zu Erlangung der Todeserklärung über die unter B. genannten Abwesenden, endlich

III. zu Ermittlung der unbekanntten Erben oder Gläubiger der unter C. aufgeführten Verlassenschaften resp. auf Antrag des hiesigen Rathes beschlossen worden, Edictalien nach Maßgabe des Mandats vom 13. November 1779 zu erlassen. Es werden daher sowohl die unter B. genannten Abwesenden, als auch deren Gläubiger, im Falle des Todes der Abwesenden aber die Erben derselben, ingleichen alle diejenigen, welche an die sub A. und C. aufgeführten Depositen und Verlassenschaften, als Erben oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche zu haben vermeinen, unter den unten näher angegebenen Verwarnungen andurch öffentlich vorgelesen,

den 16. Juni 1856,

welcher zum Anmeldestermine angesetzt worden ist, Vormittags um 11 Uhr auf hiesigem Rathhause in der für Vormundschafts-sachen bestimmten Abtheilung des Stadtgerichts in Person oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte, welche von Ausländern am hiesigen Orte bei 5 Thaler Strafe zu bestellen und mit gerichtlich anerkannter Vollmacht zu versehen sind, auch bezüglich mit den Ehemännern zu erscheinen, ihre Ansprüche anzumelden und zu bescheinigen, hierüber mit dem Contradictor, so wie der Priorität halber unter sich, zu verfahren, binnen 3 Wochen zu beschließen und sodann

den 7. Juli 1856

der Introtulation der Acten, und

den 21. Juli 1856

der Publication eines Erkenntnisses, welches rücksichtlich der Außenbleibenden Mittags 12 Uhr für publicirt geachtet werden wird, sich zu gewärtigen.

Diejenigen der Interessenten, welche in dem anberaumten Anmeldestermine nicht erscheinen oder im Fall des Erscheinens ihre Ansprüche nicht oder nicht gehörig anbringen oder bescheinigen, werden für ausgeschlossen und, bei Verlust der Rechtswohlthat der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, ihrer Ansprüche für verlustig erachtet, die vorgeladenen Abwesenden aber für todt erklärt, deren, so wie die unter C. aufgeführten Verlassenschaften den sich anmeldenden Erben und Gläubigern zugesprochen oder darüber, ebenso wie über die unter A. verzeichneten Depositen den Rechten gemäße Verfügungen getroffen werden.

Leipzig, den 24. Januar 1856.

Das Stadtgericht zu Leipzig.
Abtheilung für Vormundschafts-sachen.
Dr. Jerusalem.

Werner.

A.

Nr.	Name.	Betrag.	Zeit der Entstehung.
1.	Christian Schäfer,	93 Thlr. 15 Ngr. — Pf.	in Johann Gottfried Ruprechts, gewesenen Friseurs Verlassenschaft seit dem Jahre 1805 im Depositum.
2.	Christian Friedrich Hofmann,	5 Thlr. 1 Ngr. 1 Pf.	in Johann Gottlob Hofmanns, Klempnermeisters Verlassenschaft seit dem Jahre 1808 im Depositum.
3.	Johann Gottfried Kossig,	3 Thlr. 5 Ngr. 6 Pf.	Rest einer in Johann George Kossigs, Drahtziehers und dessen Ehefrauen Verlassenschaft im Jahre 1778 der Kosten halber eingezahlten Caution.
4.	Caroline Friederike Dietrich,	6 Thlr. 1 Ngr. 9 Pf.	in Johann Christian Dietrichs, Buchbindermeisters Verlassenschaft seit dem Jahre 1800 im Depositum.
5.	Christian Philipp und Rosine Eleonore, Geschwister Bergk,	23 Thlr. 10 Ngr. 4 Pf.	in Johann George Bergks, Victualienhändlers und dessen Ehefrauen Verlassenschaft seit dem Jahre 1804 im Depositum.
6.	Christian Samuel Bader,	1 Thlr. 14 Ngr. 1 Pf.	in Christian Daniel Baders, Sägeschmieds Verlassenschaft am 20. Januar 1790 erlegtes Vergleichsquantum.
7.	Louise Friederike Concordie Beith,	218 Thlr. 15 Ngr. — Pf.	am 5. Januar 1811 von dem früheren Vormund der Beith zum Depositum eingezahlt.
8.	Johann Gottfried Fiedlers, Aquavitschenkens nachgelassene Kinder,	215 Thlr. 11 Ngr. 5 Pf.	seit dem Jahre 1810, wo die jüngste Tochter Vormundschaftsquittung geleistet, im Deposito zurückgeblieben.
9.	Johann Gottlob Lange,	11 Thlr. 16 Ngr. 3 Pf.	in Christianen Sophien, Christian Gottlob Kochs, Schneiders Ehefrauen Verlassenschaft seit dem Jahre 1791, resp. 1793 im Depositum.
10.	Henriette Friederike Magdalene Wunsch,	11 Thlr. 8 Ngr. 4 Pf.	am 2. December 1796 von dem früheren Curator der als abwesend bezeichneten, bereits im Jahre 1744 geborenen Wunsch in eingezahlt.
11.	Christian Friedrich Hübner,	4 Thlr. 15 Ngr. 1 Pf.	für den bereits im Jahre 1791 als abwesend bezeichneten Hübner in den Jahren 1794 und 1795 zum Depositum gezahlt.
12.	Johann Christian Kresschmar,	10 Thlr. 2 Ngr. 8 Pf.	vor dem 13. Januar 1812 — näher läßt sich die Zeit nicht bezeichnen — für den im Jahre 1710 geborenen, in den Acten als abwesend bezeichneten Kresschmar zum Depositum gezahlt.
13.	Marie Rosine, Susanne Katharine und Johann Traugott, Geschwister Bergmann,	37 Thlr. 24 Ngr. 3 Pf.	in Johann Christian Bergmanns, Gasthalters Verlassenschaft seit dem Jahre 1801 im Depositum verblieben.
14.	Christian Friedrich Topfs, Sattlers nachgelassene Kinder,	3 Thlr. 16 Ngr. 5 Pf.	Rest der in des Vaters Verlassenschaft im Jahre 1810 zum Depositum gelangten Gelder.

Nr.	Name.	Betrag.	Zeit der Entstehung.
15.	Heinrich Leberecht und Wilhelmine Sophie, Geschwister Wollmann,	9 Thlr. 29 Ngr. — Pf.	Rest der in Sophien Elisabeth Wollmann Verlassenschaft im Jahre 1800 eingezahlten Leichencassengelder.
16.	Marie Dorothee, Sophie Rosine und Friedrich August, Geschwister Roland,	— Thlr. 11 Ngr. 7 Pf.	seit dem Jahre 1806, wo der jüngste Roland Vormundschaftsquittung geleistet, im Deposito verblieben.
17.	Carl Christian Gottlieb Griebler,	19 Thlr. 25 Ngr. 4 Pf.	väterliches Ertheil, seit dem Jahre 1807 im Deposito.
18.	Johann Gottfried, Johann Heinrich und Johanne Rosine, Geschwister Bölner,	34 Thlr. 24 Ngr. 3 Pf.	in Johann Gottfried Bölners, Stadtsoldatens und dessen Ehefrauen Verlassenschaft seit dem Jahre 1804 im Deposito.
19.	Johann Gottlieb Hertel,	60 Thlr. 19 Ngr. 2 Pf.	Betrag des aus seines Vaters, Johann George Hertels, Ballenbinders Nachlasse ihm angefallenen Erbtheils, seit dem Jahre 1783 im Deposito befindlich.
20.	Friedrich Gottlob, Christiane Friederike und Juliane Henriette, Geschwister Hennicke,	26 Thlr. 2 Ngr. 8 Pf.	in Christian Gottlob Hennicke's, Oberleichenschreibers Verlassenschaft seit dem Jahre 1806 im Deposito.
21.	Wilhelmine Juliane Häbler,	181 Thlr. 7 Ngr. 9 Pf.	in Johann Christian Kölsch's Verlassenschaft zu gewöhnlicher Nachschuß zu einem früher nur theilweise gedeckten Legat, seit dem Jahre 1806 im Deposito.
22.	Der uneheliche Sohn der vorstehend genannten Häbler, Johann Heinrich,	68 Thlr. 11 Ngr. 3 Pf.	wie bei vorstehender Nr.
23.	Johann Christian Kölsch, außerehelicher Sohn Johann Magdalenen Zittmann,	10 Thlr. 25 Ngr. 7 Pf.	wie bei Nr. 21.
24.	Johann Christian Salzmanns und dessen Ehefrauen Erben,	28 Thlr. 28 Ngr. 3 Pf.	im Jahre 1807 zum Deposito gelangt.
25.	Johanne Friederike und Susanne Caroline Bierlich,	10 Thlr. 23 Ngr. 3 Pf.	hat sich schon im Jahre 1795 im Deposito befunden.
26.	Gottfried Gerhard Hartmann,	1 Thlr. 14 Ngr. 1 Pf.	hat sich schon im Jahre 1794 im Deposito befunden.
27.	Johann Christian und Johann Ernst Matthes, abwesend,	8 Thlr. 3 Ngr. 9 Pf.	seit dem 2. März 1810 im Deposito.
28.	Heinrich Ludwig Wenigel, abwesend,	53 Thlr. 17 Ngr. 8 Pf.	seit dem 16. Januar 1811 im Deposito.
29.	Johann Gottlieb Bär, abwesend,	18 Thlr. — Ngr. 4 Pf.	seit dem 7. Juni 1811 im Deposito.
30.	16 Thlr. 17 Ngr. — Pf.	Hier über Depositum bei der zweiten Abtheilung des Stadtgerichts in Sachen Zacharias Junke gegen Christian Teuchern in den Jahren 1707 resp. 1730 eingezahlt.	

B.

Nr.	Name und sonstige Bezeichnung des Abwesenden.	Zeit der Abwesenheit.	Vermögen.
1.	Carl und Eduard Gebrüder Leopold, Söhne des im Jahre 1814 hier verstorbenen Perückenmachers Carl Gottfried Leopold. Alter unbekannt.	Waren im Jahre 1833 bereits abwesend.	6 Thlr. 8 Ngr. 1 Pf.
2.	Johann Gottlob Jungmann, Sohn des im Jahre 1788 verstorbenen Tagelöhners Johann Gottlob Jungmann.	War beim Tode des Vaters im Jahre 1788 bereits abwesend.	— Thlr. 20 Ngr. 7 Pf.
3.	Carl Erdmann Lehmann, außerehelicher Sohn Johann Marien Leuschkin, geboren den 13. Juli 1798.	Seit dem Jahre 1811.	15 Thlr. 14 Ngr. 5 Pf.
4.	Johann Gottlieb Riedel, Sohn des im Jahre 1794 verstorbenen Viehpächters Johann Gottlieb Riedel.	Soll im Jahre 1784 als Soldat von Weissenfels aus desertirt sein, und ist seitdem nicht vorgekommen.	3 Thlr. — Ngr. 9 Pf.
5.	Johann Christoph Weise, Sohn des im Jahre 1791 verstorbenen Markthelfers Johann Christoph Weise.	Wird im Jahre 1826 schon als abwesend bezeichnet.	15 Thlr. 6 Ngr. 1 Pf.
6.	Rosine Dorothee und Friedrich Wilhelm, Geschwister Haschert, Kinder des im Jahre 1806 verstorbenen Einwohners Haschert.	Waren im Jahre 1825 schon abwesend.	23 Thlr. 10 Ngr. 6 Pf.
7.	Johann Christian Heinrich und Johann Eduard, Gebrüder Höbold, Söhne des im Jahre 1809 verstorbenen Markthelfers Johann Christoph Höbold.	Seit dem Jahre 1811.	44 Thlr. 5 Ngr. 9 Pf.
8.	Carl Gottlob Löffler, Sohn des vormaligen Stärkefabrikanten Carl Gottlieb Löffler.	Seit dem Jahre 1827, wo er auf die Wanderschaft gegangen, ist über ihn nichts bekannt geworden.	27 Thlr. 5 Ngr. 6 Pf.
9.	Georg Gottfried Claus, Sohn des im Jahre 1796 verstorbenen verabschiedeten Soldaten Carl Gottfried Claus.	Ist im Jahre 1817 Soldat beim II. Königl. Sächs. Schützenbataillon gewesen, seitdem aber nicht wieder vorgekommen.	19 Thlr. 9 Ngr. 9 Pf.
10.	Johann Carl Glocke, Sohn des vormaligen Bier-schenkers Johann Gottfried Glocke.	War im Jahre 1816 Kanonier beim Königl. Sächs. Militär, aus späterer Zeit ist über ihn Nachricht nicht erlangt worden.	17 Thlr. 2 Ngr. 3 Pf.
11.	Friedrich Wilhelm und Friedrich August, Gebrüder Tromter.	Friedrich August hat im Jahre 1827 als Schuhmachergeselle in Cassel gearbeitet. Seit dieser Zeit ist von ihm ebensowenig, als von seinem Bruder, dem Tischlergesellen Friedrich Wilhelm Tromter etwas in Erfahrung zu bringen gewesen.	11 Thlr. 26 Ngr. 2 Pf.

Nr.	Name und sonstige Bezeichnung des Abwesenden.	Zeit der Abwesenheit.	Vermögen.
12.	Carl Christian Bleichner, genannt Richter.	Soll im Jahre 1816 oder 1817 zu Pressburg, wo er als Buchbindergefelle in Arbeit gestanden, beim Baden verunglückt sein, ohne daß etwas Bestimmtes darüber in Erfahrung zu bringen gewesen.	12 Thlr. 13 Ngr. 7 Pf.
13.	Johanne Sophie verheh. Eberhardtin, geb. Seidenzopf, und Wilhelmine Elisabeth verw. Loschkin, geb. Seidenzopf.	Ueber beider Schwestern Leben und Aufenthalt ist vom Jahre 1817 ab Etwas nicht zu ermitteln gewesen.	14 Thlr. 15 Ngr. 9 Pf.

C.

Nr.	Name des Verstorbenen.	Zeit des Ablebens.	Vermögen.
1.	Friederike Wilhelmine Goldstein, geb. Sutjahr, und deren nachgelassener Ehemann, Johann David Goldstein, Armenvolgt hier selbst.	Die Ehefrau im Jahre 1812, der Wittwer im Jahre 1813.	20 Thlr. 12 Ngr. 5 Pf.
2.	Die von Rosinen Hedwig außerehelich geborene Tochter Pauline Therese, genannt Victor.	Am 7. December 1816.	35 Thlr. 12 Ngr. — Pf.

Bekanntmachung.

Eine von dem Königl. Hohen Ministerium des Innern an uns gelangte, die **Exportgeschäfte nach Mexico** betreffende Verordnung nachstehenden Inhalts:

Nach einer anher gelangten Mittheilung des Königl. Preussischen Ministerresidenten in Mexico hat derselbe die Klagen, welche von den Kaufleuten in Vera-Cruz darüber geführt werden, daß bei den importirten sächsischen und preussischen Manufacturwaaren, besonders aber bei den aus Sachsen und der preussischen Lausitz eingehenden Tuchen nach genauer Ausmessung allemal circa 3 % an dem Maße fehlen, welches declarirt ist und daher auch verzollt werden muß, einer näheren Erörterung unterworfen.

Daraus hat sich ergeben, daß in der That ein solches Manco von 2 — 2½ Procent am declarirten Maße beim Nachmessen nach der mexicanischen Vara fast ohne Ausnahme stattfindet. Dieses Manco kommt allerdings etwa zur Hälfte auf Rechnung des sehr knappen Maßes der sächsischen und preussischen Fabrikanten, wodurch dem Credite derselben gegenüber anderen fabricirenden Ländern sehr geschadet wird. Zur anderen Hälfte liegt es aber in einem Umstande, welcher vielleicht den Fabrikanten selbst noch unbekannt ist. Die Fabrikanten in Sachsen und Preußen messen und declariren nämlich alle nach Mexico bestimmte Waare nach Brabanter Elle zu 0,6825 mètres. Dagegen ist die in Mexico gesetzliche Brabanter Elle = 0,6914 mètres, also ziemlich 1,2 Procent größer. Die Mexicanischen Zollbehörden erheben den Zoll nach der in der Declaration angegebenen Zahl von Brabanter Ellen, ohne auf diesen Unterschied Rücksicht zu nehmen; der Mexicanische Kaufmann kann nur nach der Mexicanischen Vara verkaufen, verzollt also aus diesem Grunde schon 1,2 Procent mehr, als er verkauft.

Um diesen Uebelstand zu vermeiden, wird man entweder bei Exporten nach Mexico die dortige Brabanter Elle zu 0,6914 mètres zu Grunde legen oder gleich nach Mexicanischen Varas, von denen 100 = 119,33 mètres sind, facturiren und declariren müssen.

Der Handelsvorstand zu Leipzig wird daher hierdurch veranlaßt, Obiges zur Kenntniß des Handelsstandes zu bringen.

Dresden, den 3. April 1856.

Ministerium des Innern,
Abtheilung für Ackerbau, Gewerbe und Handel.
Dr. Weinlig.

Demuth.

An
den Handelsvorstand
zu Leipzig.
bringen wir in Befolgung erhaltener Weisung hierdurch zur Kenntniß des geehrten Handelsstandes.
Leipzig, am 16. April 1856.

Der Handelsvorstand.
Heinr. Poppe, Senior der Kramermeister. Johann Christian Dürbig, Senior der Handlungsdeputirten.
W. Sinert,
Handels-Consulent.

In der heutigen achten Ziehung fünfter Classe 49ster Königl. Sächs. Landes-Lotterie fielen auf

Nr. 20530 die 30,000 Thlr.

in meine Collection und am zweiten Ziehungstage dieser Classe bereits die zum ersten Male gezogenen

40,000 Thlr. auf Nr. 40510.

J. A. Pöhler.

Einladung zur Actienzeichnung.

Die sehr bedeutenden Braunkohlenlager auf der Flur des, in der Preuß. Oberlausitz gelegenen **Dominiums Prauske**, nahe an der sächsischen Grenze, $\frac{3}{4}$ Meilen von Weissenberg, 2 Meilen von Löbau, Bautzen u., welche daselbst aufgeschlossen worden sind, haben Veranlassung gegeben, ein **Actienunternehmen** unter dem Namen

Prausker Bergwerks-Verein

zu gründen.

Die diesem Unternehmen zu Grunde gelegten Gutachten anerkannter Fachmänner legen für die Rentabilität desselben das beste Zeugniß ab, und stellen eine Dividende von mehr als 30 Procent in Aussicht.

Diese Dividende dürfte nunmehr um so sicherer zu erlangen sein, als es dem unterzeichneten Comité gelungen ist, das **quasest. Kohlenfeld** um 10,000 Thlr. billiger, als vorher bestimmt, zu erlangen, welche Summe vom Verein zur etwaigen Erhöhung des Betriebscapitals reservirt werden soll.

Außerdem leistet der gegenwärtige Besitzer des Kohlenfeldes nach Höhe von 15,000 Thlr. hypothekarische Bürgschaft, bis den Actionairen eine Dividende von 5% gewährt wird.

Es sollen daher 1000 Stück Actien à 50 Thlr. ausgegeben werden, auf welche bei der Zeichnung 5 Thlr. pr. Actie einzuzahlen sind. — Die Zeichnung erfolgt in **Sörlitz** bei Herrn **H. Praussnitz** und in **Bautzen** bei Herrn **G. E. Heydemann**, und wird Ende April geschlossen. Herr Justizrath **Uttech** in **Sörlitz** hat sich bereit erklärt, die rechtlichen Verhältnisse des Vereins zu besorgen.

Freiberg, Bautzen und Sörlitz, den 11. April 1856.

Breithaupt, Rau, Praussnitz,

Berggrath.

Berginspector.

Banquier.

In Folge der oben erwähnten, von dem Comité erlangten Begünstigungen und Sicherstellungen empfehle ich dieses Unternehmen als eine sehr vortheilhafte Capitalanlage, und erkläre mich, im Auftrage des Herrn Banquier **G. E. Heydemann** in Bautzen, zur Annahme von Actienzeichnungen, so wie zur Auskunftsertheilung bereit. Prospective und Gutachten sind bei mir in Empfang zu nehmen.

Leipzig, den 18. April 1856.

Reinh. Kummer,

Serberstraße Nr. 2.

Empfehlenswerthe Bücher.

(Zu Festgeschenken sehr geeignet.)

Bei **Herrn. Friscke** in Leipzig (Serberstraße Nr. 26) sind zu haben und auch durch alle übrigen Buchhandlungen zu beziehen:

Aesops Fabeln für die Jugend. 3. verbesserte Auflage. Mit color. Bildern und Randzeichnungen. Geb. . . . 20 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.
 Dieselben in deutscher, franz. und engl. Sprache. 1 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$.
Botanische Belustigungen. Uebungsblätter zum Zeichnen, Coloriren und Sticken der bekanntesten Blumen und Früchte. Mit 37 Tafeln Abbildungen schwarz und dieselben fein colorirt. Nebst deutsch-französisch-englischem Register. In Etui. 2 $\frac{1}{2}$.
Geschichtenbibliothek für das reifere Jugendalter. 6 Bändchen. Mit 7 Abbildungen. In 1 Band elegant gebunden. . . 1 $\frac{1}{2}$.
Andachtsbuch für junge Christen. Auch als Confirmationsgeschenk zu benutzen. Von Jakob Glag. 5. Auflage. Mit Titeltupfer. Cart. 25 Ngr. — In engl. Einbände mit Goldschnitt . . . 1 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$.
Moselle. Ein Bildungsbuch für Deutschlands Töchter. Von Jakob Glag. 2 Bände. 6. verbesserte Auflage. Brosch. 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. — In englischem Einbände . . . 3 $\frac{1}{2}$.
Das Brautgeschenk. Von Fr. Girardet. 4. Auflage. Ausgabe mit 2 Kupfern. Cart. 1 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$. — Ausgabe mit 4 Kupfern, in englischem Einbände mit Goldschnitt, . . . 2 $\frac{1}{2}$.
Christlicher Hauschat. Andachtsbuch für gebildete Christen. 2 Bände. (1. Band: Opferflamme. 2. Band: Erleuchtung.) Mit Titeltupfer. Broschirt 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. — In englischem Einbände mit Goldschnitt . . . 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.
Blüthensammlung aus deutschen Gedichten. Zur Beförderung des religiös-sittlichen Gefühls für Kinder. Herausgegeben von Dr. Fr. Aug. König. Geb. . . . 8 $\frac{1}{2}$.
Naturgeschichtliches Lesebuch in biographischen Bildern. Für Schule und Haus herausgegeben von Grosse und Langer (Lehrern in Breslau). Mit Vorwort von Dr. Fr. Körner. Brosch. . . . 8 $\frac{1}{2}$.
Neue Morgen- und Abendopfer in Gesängen nach Witschel. 2. sehr vermehrte und mit einem Anhang ver-

sehene Auflage. Umgearbeitet von P. E. W. Falke. Cartonnirt 15 $\frac{1}{2}$. — In englischem Einbände mit Goldschnitt 20 $\frac{1}{2}$.
Erste Nahrung für den keimenden Verstand der Kinder. Mit 31 Tafeln color. Abbildungen und deutschem und franz. Texte. Geb. . . . 1 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$.
 (Mit deutschem, franz. und engl. Texte 1 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$.)
Zweite Nahrung für den zunehmenden Verstand. Mit 31 Tafeln color. Abbildungen und deutschem und franz. Texte. 1 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$.
Belehrendes und unterhaltendes Jugendtheater. Herausgegeben von J. Neumann-Satori und Rob. Schiff. 2. Ausgabe. Mit 6 color. Abbildungen. Geb. 1 $\frac{1}{2}$.
Sammlung lutherischer Schriften. Herausgegeben und verlegt von der Lutherstiftung in Leipzig. 1. bis 4. Sammlung. Broschirt. . . . 1 $\frac{1}{2}$ 25 $\frac{1}{2}$.
Teutona. Auswahl vorzüglicher Gedanken aus den besten original-deutschen Schriften. 3. Auflage. Herausgegeben von Fredau und Salberg. 4 Bde. Wohlfeile Ausgabe. Brosch. 1 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$. — Elegant gebunden. . . . 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.
Historischer Jugendspiegel. Beispiele des Guten aus der Vorzeit. Mit Titeltupfer. Brosch. . . . 10 $\frac{1}{2}$.
Belehrende und unterhaltende Volks- und Jugendbibliothek. 1. Bändchen: Elisabeth, ein weiblicher Robinson, oder die Auswanderer nach Amerika. Von J. Neumann-Satori. 8 $\frac{1}{2}$. — 2. Bändchen: Der Lebensabend des Columbus. Von H. Göring. . . . 5 $\frac{1}{2}$.
48 Werkstätten. Schauplatz des bürgerlichen Gewerbfleißes. Ein lehrreiches Lesebuch für Knaben. 2. verbesserte Auflage. Mit 48 Abbildungen. Brosch. . . . 21 $\frac{1}{2}$.
Die Zwillinge von Beauvais. Eine lehrreiche Erzählung für die Jugend. Nach dem Französisch des R. Bouilly. Mit 2 Abbild. Brosch. . . . 4 $\frac{1}{2}$.

Gehör- und Sprach-Kranken

so wie an Ohrenausen und dergleichen Leidenden wird

Medicinalrath Dr. Schmalz

aus Dresden heute Freitag, 9—2 Uhr, Rath ertheilen: Stadt Rom.

angalisch vom 1856.

Ergebenste Anzeige.

Hierdurch zeigen ganz ergebenst an, daß wir während der jüdischen Osterfeiertage, welche Sonnabend beginnen, unsern **Seiden-Band-Verkauf**, Augustusplatz 25. Reihe, ungehindert fortsetzen werden.
Die **Seiden-Band-Verkäufer.**

Local-Veränderung.

Das **Leinwand- und Tischzeug-Geschäft** von **Friedrich Brandstetter**, Grimm. Straße Nr. 19, dem Café français gegenüber, befindet sich nicht mehr in der ersten, sondern in der **zweiten Etage**. Der Eingang und der Ausgang ist wie früher.

Local-Veränderung.

Das **Federbetten-, Bettfedern- und Matratzen-Lager** von **Sophie** verw. **Leideritz** befindet sich jetzt **Grimma'sche Straße Nr. 27**, Eingang **Nicolaistraße Nr. 1**, das Lager fertiger **Herren-, Damen-, Kinder- und Bett-Wäsche** jedoch wie früher **Grimma'sche Straße Nr. 15** (Fürstenhaus).

Local-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich von heute an **Magazingasse Nr. 4, 1. Etage**.
A. Gangloff,
Schuhmachermeister und Gummischuh-Fabrikant.

Königl. Bayerische Ehren-Medaille vom Jahre 1854.



Für Bruchkranke

fertige und empfehle ich die reichste Auswahl so zart gearbeiteter Bruchbandagen, dass dieselben in den engsten Beinkleidern ungeschoren getragen werden können. Bei Anpassung einer für jedes Bruchleiden besonders construirten Bandage lasse ich mir es stets angelegen sein, den Bruchkranken mit dem richtigen Anlegen der Bandage vertraut zu machen! Anpassung für Damen findet durch meine hiermit vollkommen vertraute Frau statt. Alle zur Linderung und Heilung örtlicher Gebrechen des menschlichen Körpers nöthigen Apparate und Bandagen halte ich in reichster Auswahl vorräthig und fertige dieselben für besondere Krankheitsfälle zu den billigsten Preisen.

Joh. Reichel, Mechanikus und Bandagist,
Bandagen-Magazin Markt, Königshaus Nr. 17.

Zu empfehlen

sind folgende, in ihrer Wirkung unfehlbare und bereits rühmlichst anerkannte Mittel:

- Engl. Schönheits-Crème** oder **Wash-Pomade** von Lady Pembroke. Sie verschafft der Haut den feinsten Teint und Weiße, vertreibt Blüthen, Finnen, Mitesser, Rötthe der Haut etc.; in Glaspots zu 10 Ngr.
- Haarfärbetinctur**, sofort das Haar dauernd braun oder schwarz zu färben; in Gläsern zu 7 1/2 Ngr.
- Pomade non plus ultra**, eine kräftige, chemisch zusammengesetzte haarstärkende Pomade, welche das Ausfallen sofort verhindert und jungen frischen Haarwuchs erzeugt, so wie bei stetem Gebrauche bis ins hohe Alter einen üppigen, unergraueten Haarwuchs erhält; in Glaspots zu 12 1/2 Ngr.
- Triester Universal-Mineralkitt**, womit man alle zerbrochene, defecte Gegenstände fast unsehbar, dauerhaft mit Leichtigkeit selbst wieder herstellen kann; in Gläsern zu 10 Ngr.
- Engl. Fleckwasser** zur augenblicklichen Vertilgung fast aller Flecken, ohne der Farbe noch Stoff hinderlich zu sein; in Gläsern zu 5 Ngr.
- Tintenleckwasser**, Schrift und derartige Flecke sofort unsichtbar zu machen, ohne nachher bemerkbar zu sein; daher besser noch als Radirgummi; in Gläsern zu 3 Ngr.
- Obst- und Rothwein-Fleckwasser** in Gläsern zu 4 Ngr.
- Engl. Zahnkitt** in Gläsern zu 12 1/2 Ngr.
- Zeichentinte**, echte, zur Wäsche, die nie wieder ausgewaschen werden kann, sondern im Waschen nur schöner wird, in Gläsern zu 10 Ngr. Zu erhalten im alleinigen Depot, **Vereins-Comptoir Leipzig**. Verkauf Petersstraße Nr. 13.

Die Parquet-Fussboden-Fabrik

von **Wilh. Schulze**, sonst **Wilh. Neeff** in Leipzig,
Colonnadenstraße Nr. 17,

empfiehlt ein bedeutendes Lager fertiger **Parquet-Fussböden** von verschiedenen Mustern, welche sich durch solide Arbeit und trockene Hölzer auszeichnen, und verspricht bei geehrten Aufträgen prompte und billige Bedienung.

Ausverkauf von Brillen, Lorgnetten,

Opernguckern, Fernröhren, Loupen, Lorgnettenbrillen und Klemmern zu beispiellos billigen Preisen. Verkaufsbude: Augustusplatz ganz nahe am Johannisbrunnen, der Bude des Herrn Seffzig aus Magdeburg geradeüber.

Hierzu zwei Beilagen.

Herrn-Kleider werden modernisirt, gewaschen und sauber ausgebeffert **Sack Nr. 8, 1 Treppe**.

Fensterscheiben werden zu wirklich auffallend billigen Preisen eingezogen in der Spiegelfabrik **Burgstraße Nr. 21** bei **F. A. Berger**.

Wallosin,

künstliches Fischbein, aus der Fabrik der Herren **Th. Voekler & Co.** in Meissen, in Stäben verschiedener Länge für Sonnen- und Regenschirme, empfiehlt

Fr. Ed. Schneider, Hainstraße Nr. 2.

Engl. Odontine,

bewährt gegen jeden Zahnschmerz,

Französ. Zahnseife, so wie **Sühneraugenpflaster**
in der **Löwen-Apotheke**.

Ausverkauf

neuer zurückgesetzter **Meubles**

in dem frühern Locale des Kriegerschen Meubles-Magazins,
Markt, Stieglitzens Hof.

Billiger Buchskin, doppelbreit, 26, 28, 30, 32 1/2, ganz feiner 40 % à Elle, halbwoollener Cassinet 5 % , schwere baumwollene Stoffe für Kinder 3 1/2 % à Elle Hainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe, beim Goldarbeiter **Steger**. Die Preise sind fest.

Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Erste Beilage zu Nr. 109.]

18. April 1856.

In der heutigen achten Ziehung 3. Classe 40. Lotterie erhielt meine Collecte von größeren Gewinnen:

2000 Thlr. auf No. 31564.

1000 " " " 31505.

200 Thlr. auf Nr. 39922.

200 " " " 48133.

Leipzig, den 17. April 1856.

A. Walther,

Universitätsstraße Nr. 10 (im silbernen Bär).

Apparate und Instrumente zu Gemisch-analytischen und technischen Untersuchungen, sowie **technische Producte** empfiehlt
Heinrich Dietz.

Niederlage Mühlgasse Nr. 13. Aufträge werden auch entgegen genommen Meudnis, Grenzgasse Nr. 22.

Stroh Hüte findet man aufgeführt in reichster Auswahl billig
Universitätsstraße Nr. 15 parterre.



Engl. Cigarrenetuis

von Rindleder mit Federn, zu 6 bis 50 Stück Cigarren, empfiehlt

G. B. Heisinger im Mauricianum.

Echte Pariser Herrenhüte
feinster Qualität mit Vorrichtung gegen Durchschwitzung.

Nr. 9. Markt. Nr. 9.

Großes Lager der neuesten Frühlingmäntel und Mantillen in engl. und franz. Stoffen, Kleider, Oberröcke etc. sehr billig bei

C. Egling, Schneidermeister, 2. Etage.

Fertige Drehbänke

mit eisernem Spindelstock, dergl. Reitstock und Auflage in verschiedenen Größen empfiehlt

Fr. Ed. Schneider in Leipzig, Hainstraße Nr. 2.

Bettfedern Verkauf.

Alle Sorten geschlossene Bett- und Flaumfedern werden billig verkauft bei **J. Enzmann** aus Böhmen, Petersstraße Nr. 37.



Nähnadel-Einfädler,

durchaus praktisch und gut, à 10 Ngr. das Stück,
empfehlen **Gebrüder Tecklenburg,**
Thomasgäßchen Nr. 11.

Lack- und Oelfarben

in weiß und bunt, aufs Feinste gerieben; ferner Copal- (weißen und gelben), Damar-, Bernstein- und Eisenlack, braunen und gebleichten Firnis, Terpentinöl, Seccatiff, alle Sorten trockene Farben, darunter besonders Ultramarin grün und Blau, empfiehlt im Ganzen und Einzelnen zu den niedrigsten Preisen

C. A. Niemann, Petersstraße Nr. 4.

Beste Chemnitzer Copir-, schwarze Stahlfeder- und Alizarin-Finte empfiehlt

Moritz Schumann, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

Das Tuch- & Buckskin-Lager

en gros, en detail,

VON **Fr. Winkelmann**

aus Altenburg

befindet sich diese Messe wieder Hainstraße Nr. 31 im Gewölbe rechts, bedient reell und billig.

P. C. Luckhaus & Co.

aus Remscheid,

Musterlager von Stahl- & Eisenwaaren,

Neumarkt Nr. 10.

Von den Königl. Sächs. und Preuss. Regierungen patentirte
feuerfeste Geldschränke mit hermetischem Verschluss,
neue Erfindung der Herren **Wittig & Knaut** in Sudenburg, stehen bei mir zu Jedermanns Ansicht aufgestellt und können ihrer vermehrten Sicherheit halber der finanziellen Welt aufs Wärmste empfohlen werden.

Hugo Strohbach, Hotel de Pologne, Entresol.

Silberplaque-Waaren,

Depot der Fabrik von **Steurer & Held** in Nürnberg, bei

Antonio Sala & Co.,

Neumarkt, grosse Feuerkugel.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
H. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Weisse baumwollene Strumpfwaaaren. Augustusplatz, 19. Reihe.

Tricot im Stück (Cylinder) für Gummiwaaren-Fabrikanten, Bandagisten etc., 32 □ Ellen je nach Qualität 5—6 *apf.*, auf Bestellung in jeder beliebigen Farbe; Frauenröcke ohne Naht, Manns- und Frauen-Unterbetkleider, Manns- und Frauen-Unterziehhacken, Badehosen, en gros und en detail.

Die königl. sächs. concess. Strumpfwaaaren-Manufactur von W. E. Matthaël aus Dresden.
Wohnung in Leipzig Schuhmachergäßchen Nr. 8, 2. Etage,
in Dresden Pirn. Vorst., Neue Gasse Nr. 16b.

Friedens-Preise.

Der in Paris abgeschlossene Weltfrieden hat auch für unsere Branche fertiger Herren-Garderobe eine neue günstige Coniunctur herbeigeführt; diese zur gegenwärtigen Messe bestmöglichst zu benützen, haben wir alle unsere Kräfte concentrirt, um den merklich gesteigerten Ansprüchen und Nachfragen in fertiger Herren-Garderobe auch vollkommen Rechnung tragen zu können — und da wir bei Notirung der Preise besonders diesmal unserm alten Grundsatz getreu stets die niedrigsten und billigsten Preise zu stellen bedacht gewesen, so haben für dieselbe die allerdings noch nicht dagewesene, aber der Zeit angemessen zutreffende Bezeichnung

Friedens-Preise

gewählt, weil eben so enorm billige Preise noch nie dagewesen sind, dies beweist im vollsten Umfange nachstehend streng wahrer

Friedens-Preis-Courant.

- 400 Frühjahrs-Überzieher von franz. Electoral-Luch von 3, 4, 5, 5 $\frac{1}{2}$, 6, 7 und 10 *apf.*
200 Lord Maglans, Pelissier von feinem franz. Velours von 6, 7, 8, 9, 11 und 18 *apf.*
200 Geh- und Leibröcke in schwarz, grün, braun und blau auf Camlot und Seide von 4, 5, 6, 7 und 14 *apf.*
1500 Sommer-, Promenaden-, Gesellschafts-, Regel- und Baderöcke von 1—1 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{3}{4}$, 2, 2 $\frac{1}{2}$ und 3 *apf.*
Pracht-Exemplare von 3, 4, 5, 6 u. 8 *apf.*
300 Beinkleider von Satin, Buckskin, Electoral, neueste Sachen, von 2, 2 $\frac{1}{2}$, 3, 4, 5, 6 *apf.*
Florentin, Rankin, Drell, von 20 *apf.*, 1 *apf.*, 1 $\frac{1}{4}$, 1 $\frac{1}{2}$ *apf.*
300 Westen in Piqué, Wolle, Cachemir, Sammet, Seide, Plüsch, von 20 *apf.*, 1—1 $\frac{1}{2}$ —2, 2 $\frac{1}{2}$ *apf.*
600 Schlaf- und Hausröcke von Double-Velours, Lama, Luch, Plüsch von 1 $\frac{1}{2}$, 2, 2 $\frac{1}{2}$, 3—10 *apf.*
Ein completer Frühjahrs-Anzug von 2 $\frac{3}{4}$, 3 $\frac{1}{4}$, 4, 5, 5 $\frac{1}{2}$ *apf.*
Pracht-Exemplare von 5, 6 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$, 10, 15 *apf.*
Echt amerikanische Regenröcke in Alpaca, Seide, so wie

Gebrüder Kauffmann aus Berlin,

während der Messe in Leipzig
nur Grimma'sche Straße Nr. 28.

Eine Partie englische Gummi-Regen-Röcke auf Alpaca und Silk

ist uns von einem Hamburger Hause zum Verkauf zurückgelassen worden und offeriren diese en gros und en détail zu auffallend billigen Preisen

Gebrüder Kauffmann aus Berlin,
Grimma'sche Straße Nr. 28.

Mantillen und Sommermäntel

von

B. Bonheim aus Berlin
Reichsstrasse Nr. 50, 1. Etage.

Schild & Comp. aus Strehlen

empfehlen ihr Lager von Roßhaarzeugen eigener Fabrik, wie auch eine
Partie gebleichte Leinwand.

Brühl Nr. 30.

Das Engros-Lager Berliner Kurzwaaren, Cigarren-Stein, Porte-monnaies,
Damentaschen und Reise-Utensilien eigener Fabrik
von **H. J. Prager** aus Berlin
befindet sich in der Kaufhalle vorn am Markt Nr. 10 im Gewölbe.

Hainstrasse Nr. 4.	CONTO-BÜCHER. Fabrik von Julius Hoferdt & Co. in Breslau.	Hainstrasse Nr. 4.
-----------------------	--	-----------------------

Wetz-, Schleif-, Polir- u. Abziehsteine,
Schiefertafeln, Griffel und Märbel, Reichsstrasse, Ecke am Salzgässchen
bei Escher & Comp. aus Sonneberg.

Gänzlicher Ausverkauf.
Grimma'sche Straße Nr. 14, vis à vis der Salomonis-Apothek,
im Laden der Herren Lindner & Willer, soll in wenigen Tagen ein großes Lager
Schweizer und inländischer weisser Waaren,
bestehend in: Gardinen- und Reglige-Stoffen, Batist, Jaconnett, Mull, feiner irländischer Leinen,
Bett- und Tischdecken, Lüll und Barège, Ball-Roben ic., 25 Procent unter den Fabrikpreisen aus-
verkauft werden.

Carl Heidsieck aus Bielefeld.
3/4 und 12/4 breite Leinen ohne Naht, Gedecke in
Damast und Drell, Handtücher, gebleichte und gr. und
weiße Tischdecken, Dessert-Servietten mit u. ohne Fransen,
gedruckte und gebleichte Lächer, Batisttücher, echt chines.
Grasleinen-Lächer, Herren- und Damenhemden,
Kragen, Vorhemden und Manschetten, Einsätze in
Hemden. Kl. Fleischergasse Nr. 4 beim Bäcker Schemmel.

**Die Spitzen- u. Stickereien-Fabrik
von J. H. Bluth**

aus Schneeberg
empfiehlt auch diese Messe ihr reichhaltiges Lager von Lächern,
Mantillen, Brautschleiern, Fanchons, Berthen,
Barben, Kragen mit Ärmeln, schwarze u. weiße
Spitzen in allen Breiten, echte Batisttücher, gestickte
und glatte; Unterröcke, Streifen, das Neueste in
garnirten Morgenhauben, so wie eine große Auswahl
in Brüsseler und Point-Waaren ic.
Verkauf: Markt, 8. Budenreihe.

Das
Musterlager d. Buntpapierfabrik
von
Franz Dessauer
in Aschaffenburg

befindet sich während dieser Messe
Hotel de Baviere Nr. 91.



Coullery frères,
Taschenuhren-Fabrikant
aus der Schweiz.

Feinste goldene Cylinder- und Anker-Uhren, vollkommen
regulirt und sehr billig zu verkaufen

Petersstraße, großer Reiter,
3 Treppen hoch.

Georg Gressmann
aus Zella bei Gotha.

Musterlager
polirter Stahl- & Eisenwaaren
Kochs Hof, Reichsstr. 47, 2 Tr.

Billiger Verkauf
von Tuch und Buckskin.


Die feinsten Tuche und Buckskin mit und ohne Seide,
Rockstoffe, Zephyrtuche sollen wiederum diese Messe en gros
und en detail zu sehr billigen Preisen verkauft werden bei

A. Meyer aus Hoym,

Hainstraße, goldner Hahn im Gewölbe parterre.

Das Fabrik-Lager aus Frankfurt
von Reisekoffern, ledernen Gutschachteln, Jagd- und
Reise-Taschen befindet sich Petersstraße Nr. 1.

Von unserem neu etablirten **Engros-Lager** eigener Fabrik haben zum Einzel-Verkauf gestellt:

 **Mantillen** in schwarz: **Taffet, Atlas, Moiré antique** und echten **Sammet**.

 **Frühjahrs-Mäntel** in schwarz und couleur, nach den neuesten Pariser Modells **sauber copirt**.

Julius Prager & Co. aus Berlin,
Brühl 71, erste Etage.

Ludwig Heidsieck aus Bielefeld,

empfehle sein Lager naturgebleichter $\frac{3}{4}$, $\frac{11}{8}$, $\frac{5}{4}$ und $\frac{12}{4}$ Leinen ohne Naht, Damast- und Drellgedecke, gebleichte und gr. und weiße Kaffee-Servietten, Dessert-Servietten mit und ohne Fransen, gedruckte und gebleichte Tücher, Batisttücher, echt chines. Grastücher, Herren- und Damenhemden, Manschetten, Kragen, Vorhemden, Einsätze in glatt u. feinen Falten, so wie Resterteilen zu billigst gestellten Preisen.

Stand **große Fleischergasse Nr. 1**, neben der Stadt Frankfurt.

Billiger Verkauf.

Feinste niederländische **Tuche, Paletots, Buckskins** und **Damenmäntel-Stoffe** ic. werden diese Messe hindurch billig verkauft en gros und en detail **Sainstraße,**

Hôtel de Pologne,
Gewölbe Nr. 111 parterre.

Fein bemalte Porzellane

sind ganz billig zu verkaufen **Auerbachs Hof Nr. 62, 2 Treppen.**

Ein **Bijouterie-Waaren-Lager**, sowohl im couranten als mittel-feinen Genre, ist unter sehr billigen Bedingungen entweder im Ganzen oder auch in einzelnen Partien in **Hanau a/M.** zu verkaufen. Hierauf Reflectirende belieben sich an Herrn **Bergantungsschreiber Pfadt** daselbst zu wenden.

Ein solid gebautes und gut rentirendes Hausgrundstück in der **Dresdner Vorstadt**, dessen Hinter- und Seitengebäude sich besonders zu einer Werkstatt oder Fabrik eignen, ist unter angenehmen Bedingungen zu verkaufen durch

Adv. Eschmann, Stieglitzens Hof.

Ein freundliches und solid gebautes Haus mit Garten in **Enthra** ist zu verkaufen durch

Adv. Eschmann.

Verkauf einer Buchdruckerei!

Wegen eines Todesfalles ist eine **Buchdruckerei**, verbunden mit **Kreisblatt, Buchhandlung, Leihbibliothek, Schreib- und Zeichenmaterialien-Handlung** ic., in einer Kreisstadt **Westpreussens**, sofort mit einer Anzahlung von 2000 bis 3000 \mathfrak{M} zu verkaufen. Das Geschäft ist gut eingerichtet und sehr rentabel. Adressen unter N. werden in der Expedition d. Bl., aber bis spätestens Montag den 21. April c. angenommen.

Zu verkaufen:

Allgem. Ausg. Zeitung 1855 1. April bis 1856 Ende März, so wie auch **fliegende Blätter, Wochenzeitung, Illustrirte, Ausland, Morgenblatt, Häuslicher Heerd, Illustrirter Dorfbarbier**, bei **Witwe Deberich, Petersstraße Nr. 40, im Hofe 2 Tr.**

Eine in gutem Stande befindliche **Drehrolle** steht wegen Mangel an Platz auf dem Gute **Schleusig** billig zu verkaufen.



Eine Auswahl Pianofortes

in Flügel- und Tafelform, so wie sehr schöne **Pianos**, schön von Ton, stehen unter mehrjähriger Garantie billig zum Verkauf **große Windmühlenstraße Nr. 51** bei

Bertel & Comp.



Mehrere neue, ausgezeichnet gute **Stutzflügel** und **Fortepiano's** mit engl. und deutschem Mechanismus, so wie einige gebrauchte dergl., unter anderen 1 **Mahagoni-Flügel**, $6\frac{1}{2}$ octav. von **Troendlin** u. ein 6 octav. **Jaccaranden-Pianoforte** von **Breschneider** sind zu verkaufen im Pianoforte-Geschäft von **Hayne, Petersstraße Nr. 13.**

Eine Auswahl Pianofortes

in Flügel-, Tafelform und Pianino von schönem Ton und solider Bauart stehen zum Verkauf

Klostergasse Nr. 15.

Goldene Ketten u. Cylinderuhren,

goldene Brochen und Ringe, silberne Löffel ic., eine **Flöte von Ebenholz** mit silbernen Klappen sollen billig verkauft werden

Salle'sche Straße Nr. 3, 3 Treppen.

Zu verkaufen

ist ein sehr schön gemaltes **Meißner Kaffee- und Theeservice** für 12 Personen. Das Nähere im Gewölbe des Herrn **Hertwig** am Markt.

Zu verkaufen ist wegen Mangel an Platz 1 **Divan**, 1 **Commode**, 1 **vollständ. Federbett** nebst **Bettstelle** **Raundörschen 24, 1 Tr.**

Zu verkaufen ist 1 **weißer Garten-Tisch** und **Bank**, 1 **Partie Kopshaare**, ein **großer Glaschrank**, passend in ein **Putzgeschäft**, **Kleider-, Speise- u. Küchenschränke**, **Sopha's**, **Silberschrank**, **Rohrstühle**, **Tische**, **Federbetten** u. dergl. m. **Reudnitz, kurze Gasse 114.**

Zu verkaufen sind 4 Stück **reintliche Familien-Betten**

Sporergäßchen Nr. 6.

Ein feuerfester Geldschrank,

solid gearbeitet, ist billig zu verkaufen bei

G. Reinhardt, Schlossermeister, Nicolaisstraße Nr. 18.

Zu verkaufen ist billig ein **Schneiderscher Badeschrank**

Petersstraße Nr. 17, 1 Treppe.



Ausländische Vögel,

als **Antilatus**, **rothe und graue Cardinale**, **junge graue Papageien**, **kleine grüne**, 12 **Sorten kleinere** in allen Farben, **große Neuholländer Canarienvögel**, nebst **gelernten Blutfinken**, **Gimpel** genannt, sind zum Verkauf **Petersstraße im goldenen Arm Nr. 15** ausgestellt und empfiehlt dieselben **Franz Maris.**

Hyacinthen-Verkauf.

Morgen Sonnabend erhalte ich wieder einen Transport von den schönsten und wohlriechendsten Hyacinthen in allen Farben.
Stand: alte Post, dem Thomaskirchhofen vis à vis.

Gute Samen- und Speisefartoffeln

liegen zum Verkauf in der Chocoladen-Fabrik am bairischen Bahnhofe.

Kartoffel-Verkauf.

Sonnabend als den 19. April kommt wieder eine Fuhr von den sogenannten Dölkauer mehltreichen Wachs- und Liverpool-Kartoffeln zu Markte. Stand: Burgstraße Nr. 15, an dem Eingange des Schloßthores, à Mese 2 1/2 $\%$, à Scheffel 1 $\%$ 7 1/2 $\%$.

Vorzüglichen **Fruchtsyrup** 16 $\%$ pr. $\%$, 5 1/3 $\%$ pr. $\%$.
Melasse (**Rübensyrup**) 10 $\%$ pr. $\%$, 3 1/6 $\%$ pr. $\%$.
empfehlte **Alfred Zander**, Dresdner Strasse Nr. 6.

Die Dampf-Chocoladenfabrik von C. G. Gaudig in Leipzig

empfehlte ihre bekannten **Cacao- & Chocoladenfabrikate** in bester Güte zu möglichst billigen Preisen. Bei Abnahme von großen Partien wird ein ansehnlicher Rabatt bewilligt.

Verkaufslager { **Frankfurter Straße Nr. 44.**
Burgstraße Nr. 1, Ecke des
Thomaskirchhofes.

Die Niederlage veredelter **Weißner Weine** bei **Carl Schaal**, Universitätsstraße, empfiehlt **Rothwein** 8 1/2 $\%$ pr. Flasche.
Weißwein 7 1/2 $\%$ pr. Flasche.

Oberlöblicher Champagner

von bekannter Güte, die Flasche 25 $\%$, die halbe 15 $\%$ empfiehlt **Carl Gröbt**, Ritterstraße Nr. 11.

Frische große Helgoländer, Holsteiner und Whitstaber Auster,

fette Kappler Pöcklinge empfiehlt

Fried. Willh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Preißelsbeeren, sehr schön, à 15 $\%$ **Dor. Weise**.

Hamburger Rindfleisch à Pfund 10 $\%$, ohne Knochen, empfiehlt **Dor. Weise**.

Große **Steinbutt** sind zu haben beim **Fischer Aneisel**, Frankfurter Straße 11, Markttag auf dem Fischmarkt.

Frische Holsteiner, Victoria- u. Matifs-Auster.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Gebrauchte Meubles,

als: Mahagoni, Kirschbaum und Nußbaum werden zu kaufen gesucht
Serberstraße Nr. 10
im Gewölbe.

Meubles jeder Art zu kaufen gesucht.

Gebrauchte **Meubles** jeder Art, vom ff. **Mahagoni** bis zum ordinärsten, einzelne Stücke oder ganze **Nachlassenschaften**, alles wie es steht und liegt, **Federbetten, Matrassen, Kleider, Wäsche, Geschirre, Uhren, Gold, Silber, Zinn, Porzellan, Oelgemälde** und **Alterthümer** jeder Gattung, **Handlungs-, Comptoir- und Reise-Utensilien** und dergl. mehr werden während dieser Messe zum höchsten **Preis zu kaufen gesucht**, in oder außerhalb Leipzig, darauf bezügliche **genaue Adressen** werden angenommen bis **Ende der Messe Burgstraße Nr. 5** im Gewölbe.

Gebrauchte oder noch **brauchbare Gartengeräthschaften** werden zu kaufen gesucht. Adressen **A. N.** nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Ein großer **leichter**, wenn auch gebrauchter **Musterkasten** wird gekauft **Brühl Nr. 71**, erste Etage.

Gebrauchte Uhren, Goldsachen,

Kleidungsstücke, Betten, Wäsche, Leibhauscheine und dergl. mehr werden zu hohen Preisen eingekauft.

C. Ungibauer, Meubleur,

Serberstraße Nr. 10 im Gewölbe.

„Agentur = Gesuch.“

Ein Kaufmann, der Süddeutschland für Schweizer Manufakturen bereist, wünscht noch einige Agenturen von bedeutenden Häusern, namentlich **Wollenwaaren** zu übernehmen und stellt auf Verlangen jede **Caution**. Offerten unter **B. 10.** beliebe man an die Expedition dieses Blattes gelangen zu lassen.

Ein Kaufmann Westpreußens, der bereits seit 15 Jahren ein Geschäft besitzt, sucht noch nebenbei **Agenturen**, resp. **Muster- oder Commissions-Lager** achtbarer Häuser zu übernehmen. **Ueberwiegende Sicherheit** wird gewährt.

Offerten nehmen die Herren **Heinz & Hausner** unter **A. W. C. G.** entgegen.

Ein Reisender, welcher für ein renommirtes rheinisches Manufaktur-Geschäft seit langen Jahren den Süden Deutschlands bereist, wünscht nebenbei **provisionsweise** in derselben Branche ein **sächsisches Haus** zu vertreten. Gefällige Offerten wolle man unter **K. C. G. H. 1.** baldigst in der Expedition dieses Blattes niederlegen, worauf die nähere Auskunft sofort erfolgen kann.

Agentengesuch. Rührige und solide Agenten für eine **Lebensversicherungsgesellschaft** werden in Deutschland zu engagiren gesucht. Offerten beliebe man an die Expedition dieses Blattes sub **S. D.** zu adressiren.

Für eine **Teppich-Handlung** in **Dresden** wird zum **1. Juni** ein gut empfohlener **Commis** gesucht.

Schriftliche Offerten sind persönlich in dem Locale des Herrn **Franz Schiffner**, **Grimma'sche Straße**, abzugeben.

Ein Lithograph,

in technischen Zeichnungen geübt, kann unter sehr annehmbaren Bedingungen und sofortigem Antritt ein dauerndes Engagement finden. Näheres bei Herrn **Graefe**, **Volkmars Hof** in Leipzig.

In der Schriftgießerei von **Gottlieb Haase Söhne** in Prag können einige geübte **Schriftgießer**, **Fertigmacher** und **Justirer** dauernde Condition finden.

Gesucht wird

ein tüchtiger **Buchbindergehülfe**, der namentlich befähigt ist, die bekannten **Federschnitte auf Bücher anzufertigen** und glaubwürdige Zeugnisse beibringt. Namentlich wird auf diejenigen Rücksicht genommen werden, welche die **Anfertigung der Federschnitte bei Herrn Ulbricht in Rochlitz** erlernt. Die geeignete Person empfängt von mir neben einer **Reise-Entschädigung** ein Engagement auf ein Jahr. Anmeldungen erbitte direct franco.

Stuttgart, den 16. April 1856.

H. Friedrich Haag, Buchbindermeister.

Gesucht werden zum sofortigen Antritt zwei **Meublespolirer**. Nur solche, die im Aufpoliren neuer Meubles bewandert sind, können dauernde Beschäftigung finden.
Petersstraße Nr. 13 im Meubles-Geschäft.

Gesucht wird ein gut empfohlener **Laufbursche**, nicht über 16 Jahre alt, von **H. Bätjer**, **Hainstraße Nr. 5.**

Gesucht wird zum **1. oder 15. Mai** ein tüchtiger **Gärtner**, pr. Monat **4 bis 5 Thlr.** Gehalt, freie Kost und Logis.
Näheres bei Herrn **Schöppe**, **neue Straße Nr. 13.**

Gesucht wird ein zuverlässiger gewandter **Kellnerbursche** im **Gasthof zur goldenen Laute.**

Für eins der größten **Colonialwaaren-Detail-Geschäfte** hier wird zum sofortigen Antritte als **Lehrling** ein **Sohn** achtbarer, wenn auch unbemittelter **Ältern** gesucht. — Adressen werden unter **Y. Z. H. 25.** in der Expedition d. Bl. erbeten.

Geübte Weisnäherinnen finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung bei **M. Bauer, Hainstraße Nr. 31.**

Es können noch einige **Lambourirerinnen** Beschäftigung finden. **J. A. Dietels** Sticker-Manufactur.

Geübte **Pugarbeiterinnen** (Zusammensetzer) sucht **Rud. Schelker, Nicolaistr. 50, 1. Et.,** der Kirche vis à vis.

Pugarbeiterinnen, die in Anfertigung von Hüten und Strohhutgarnituren geübt, finden Beschäftigung bei **Amalie Richter.**

Gesucht wird eine **Wirthschafterin** in den 30r oder 40r Jahren für einen einzelnen bejahrten Herrn. Näheres bei **J. S. Otto, Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.**

Ein im Nähen gut geübtes anständiges Mädchen findet dauernde Arbeit **Pachhofgasse Nr. 3 parterre.**

Gesucht wird zum 1. Mai ein ordentliches Dienstmädchen für Kinder und häusliche Arbeit **Dresdner Straße Nr. 9.**

Gesucht wird auf ein Rittergut in der Nähe Leipzigs eine erfahrene Muhme für ein Kind, daselbst auch zum 1. Juni eine Köchin. Zu melden **Rudolphstraße Nr. 1, dritte Etage rechts.**

Gesucht

wird für auswärts eine zuverlässige Person, welche schon bei kleinen Kindern gewesen ist und gute Atteste aufzuweisen hat. Darauf Reflectirende wollen sich nächsten Montag den 21. April von 12 bis 1 Uhr beim Portier im Hotel de Baviere melden und ihre Zeugnisse mitbringen.

Zur Wartung zweier Kinder von 4 und 6 Jahren wird Krankheit halber sogleich oder zum 1. Mai ein junges freundliches Mädchen gesucht; dasselbe muß im Nähen geübt und auch in der Stubenarbeit nicht unerfahren sein. Selbige haben sich mit Buch Vormittags von 10—12, Nachmittags von 2—4 Uhr am balerischen Platz Nr. 92 b zu melden.

Stelle = Gesuch.

Ein junger militärfreier Mann, bis jetzt mit gutem Verhalten, sucht eine Stelle als Diener oder Gärtner-Gehülfe bis zum 1. Mai. Adressen bittet man gefälligst **Böttchergäßchen Nr. 2, 1. Etage** abzugeben.

Ein Commis bittet um Stellung für was es ist. Gütige Offerten sub H. F. werden **Naundörfch. 19, 1. Et. im Hinterh.** erbeten.

Gesuch.

Ein junger Mann, seit 6 Jahren in einer Galanterie- und Kurzwaaren-Handlung thätig und gegenwärtig noch in einer der bedeutendsten dieser Gattung servierend, sucht baldmöglichst einen Resseposten in dieser oder ähnlicher Branche. Die besten Referenzen stehen ihm zur Seite.

Geehrte Offerten gelangen durch die Expedition dieses Blattes unter **Chiffre R. 4.** an den Suchenden.

Ein **junger, solider Mensch** sucht wieder als Hausbursche oder Markthelfer Unterkommen. **Johannig. 16, 2 Tr.**

Ein junger Mann, nicht von hier, sucht einen Posten als Markthelfer, Hausmann u. s. w. Näheres bei **B. Schneider, Gerberstraße Nr. 5.**

Ein ganz vorzüglich gut empfohlener **Volgt** sucht zum Mai oder später Stelle. **Johannigasse Nr. 16, 3. Etage.**

Todesfalles halber

wird für ein gut empfohlenes Mädchen sofort ein Dienst gesucht. Näheres **kleine Fleischergasse Nr. 6, 2 Treppen hoch.**

Ein Mädchen, welches von der Herrschaft gut empfohlen, sucht anderweitig zum 1. Mai in die Küche und zu häuslicher Arbeit einen Dienst. Adressen bittet man beim Hausmann im **Mauricianum** niederzulegen.

Ein reinliches, an Ordnung gewöhntes Mädchen sucht zum 1. Mai einen Dienst. Näheres **Universitätsstraße Nr. 19, im Hofe 2 Tr.**

Eine vorzüglich gut empfohlene und geschickte **Jungfer** sucht zum 1. Mai od. später Condition. **Johannig. 16, 2. Et.**

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für Küche oder häusliche Arbeit zum 1. Mai. **Emilienstraße Nr. 6, 2 Tr.**

Ein sehr ordentliches, **bescheidenes Mädchen** sucht sofort Dienst für Hausarbeit. **Johannigasse 16, 2. Etage.**

Zwei Mädchen, nicht von hier, welche aber schon hier dienten, suchen Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit. **Ritterstraße Nr. 33, im Hofe 1 Treppe.**

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, von ihrer jetzigen Herrschaft empfohlen, sucht Verhältnisse halber noch zum Ersten ein Unterkommen für Küche und Hausarbeit. **Große Windmühlenstraße, Suttberg, 3 Treppen rechts.**

Ein Mädchen sucht Verhältnisse halber zum 1. oder 15. Mai Dienst. **Zeiger Straße Nr. 24, parterre.**

Ein gewandtes, erfahrenes junges Mädchen, als Verkäuferin passend, sucht unter bescheidenen Ansprüchen in hiesiger Stadt eine Stelle. Zu erfragen **Poststraße Nr. 6, links parterre.**

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. Mai eine Stelle als Wirthschafterin oder Verkäuferin. Näheres im **Böttchergäßchen Nr. 3, 1 Treppe.**

Ein Mädchen, das schon länger in einer Wirthschaft war, sucht bis zum 1. Mai in einer anständigen Wirthschaft einen Dienst. Adressen bittet man in der **Exped. d. Bl. unter O. M.** niederzulegen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht sogleich oder zum Ersten einen Dienst als Jungemagd oder auch bei Kindern. Zu erfragen **Brühl im Plauenschen Hofe bei Reinhold.**

Ein Mädchen, welches in der Küche und häuslichen Arbeit erfahren, sucht zum 1. Mai einen Dienst. **Große Windmühlenstraße Nr. 49, im Hofe 3 Treppen.**

Eine Köchin

sucht bis zum 1. Mai Dienst. Zu erfragen **hohe Straße Nr. 28 und 29, im Hofe 2. Thüre parterre rechts.**

Ein gebildetes Mädchen, 23 Jahre alt, wünscht bei einer anständigen Herrschaft zur Unterstützung der Hausfrau oder als Verkäuferin oder Wirthschafterin bei einem älteren Herrn Unterkommen. Es wird blos gute Behandlung beansprucht. Man bittet, Adressen unter **B. in der Expedition d. Bl.** niederzulegen.

Eine zuverlässige Kindermuhme und ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit suchen Dienst. Näheres **Neumarkt Nr. 6, 4 Treppen links.**

Ein junges Mädchen von außerhalb, welches alles Erforderliche versteht, wünscht als Jungemagd oder Stubenmädchen unterzukommen. Näheres **Querstraße Nr. 17, 1 Treppe rechts.**

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen, im Besitz guter Atteste, sucht zum 1. Mai Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen in der **Garndude am Raschmarkt.**

Ein Mädchen von 22 Jahren aus **Altenburg** sucht einen Dienst als Köchin oder für häusliche Arbeit und kann sofort antreten. Näheres **Johannigasse Nr. 15 parterre.**

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. Mai einen Dienst für Hausarbeit. Zu erfragen **Paulinum, rechts 4 Treppen bei Mad. Karl.**

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. oder 15. Mai einen Dienst. Zu erfragen **Frankfurter Straße Nr. 28 parterre.**

Ein Mädchen sucht für Küche u. Hausarbeit sofort eine Stelle. Näheres **Schützenstraße Nr. 22, im Hofe parterre links.**

Ein ordentliches Mädchen, das längere Zeit bei seiner Herrschaft dient, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen **Antonstraße Nr. 13 hinten im Hofe.**

Ein Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. **Windmühlenstraße Nr. 51.**

Eine junge Frau sucht eine oder zwei Aufwartungen. Adressen bittet man abzugeben an **Hrn. Wredt, Petersstraße Nr. 1, 1. Et.**

Zu kommenden Messen wird ein **Gewölbe** **Reichstraße, Salzgäßchen** oder in der Mitte des **Brühls** zu miethen gesucht, auch würde eine Hälfte genommen werden. Adressen werden **Goldhahngäßchen Nr. 7 bei C. Böhme** angenommen.

Zu miethen gesucht

wird zu Johannis oder Michaelis eine Parterre-Localität, passend für einen Fleischer. Adressen werden angenommen Windmühlenstraße Nr. 44 parterre.

Gesucht wird ein Familien-Logis in der innern Stadt, zu Johannis, im Preise bis 80 Thlr. Adressen sind abzugeben bei Herrn Restaurateur **Schaacke**, Petersstraße.

Ein freundliches Zimmer wird von einem Herrn zur nächsten und folgenden Messen zu miethen gesucht. Adressen mit Angabe des Preises bittet man recht bald in der Expedition d. Bl. sub No. 23 abzugeben.

Gesucht wird von ein Paar pünctlich zahlenden Leuten eine meublirte Stube und Kammer, in der Nähe des Sommertheaters. Adressen sind abzugeben Naundörfchen Nr. 18 parterre.

Gesucht wird ein gut meublirtes Garçon-Logis für zwei Herren in der innern Vorstadt. Adressen mit H. L. bittet man bei Herrn **Görsch**, Burgstraße Nr. 21, niederzulegen.

Ein pünctlich zahlendes Frauenzimmer, das ihre Beschäftigung außer dem Hause hat, sucht zu Johannis bei stillen Leuten eine freundliche Stube und Kammer, unmeublirt, in der innern Dresdner oder Petersvorstadt oder deren Nähe. Adressen bittet man abzugeben

Magazingasse Nr. 21, 3 Treppen.

Eine einzelne Dame (Witwe) sucht in der inneren Stadt ein Logis von 2 bis 3 Stuben gegen Pränumerando-Zahlung, zu Johannis zu beziehen. Adressen Grimma'sche Straße 28 im Gewölbe.

Gesucht wird zum 1. Mai von einer anständigen Dame ein kleines Familienlogis oder Stube und Kammer, Nähe der Tuchhalle oder des Fleischerplatzes.Adr. unter A. Z. gefällt bei Herrn Kaufmann **Zuckuff** (Tuchhalle) niederzulegen.

Gesucht wird von einer Dame ein gut meublirtes Wohn- und Schlafzimmer. Adressen unter C. W. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Ein gut rentables Geschäft, wozu ein Capital von ca. 400 \mathfrak{R} nöthig, ist zu verpachten. Nähere Auskunft wird Herr **Th. Wüsch**, Bosenstraße, zu ertheilen die Güte haben. Erforderliche Kenntnisse ertheilt der jegliche Besitzer gern.

Das Fabrik-Local

in dem zur blauen Mühle genannten Grundstücke ist von Michaelis j. J. an anderweit zu vermieten durch

Adv. **Beuthner sen.**, hohe Straße Nr. 13.

Messlocal.

In der 1. Etage No. 49 der Reichsstrasse ist ein Messlocal mit Regalen und erf. Ladentischen zu vermieten. Näheres in der 2. Etage.

Mieß-Local.

Brühl Nr. 7 ist die dazu eingerichtete 2. Etage zu Verkauflocal oder Musterlager für folgende Messen anderweit zu vermieten.

Mieß-Vermiethung.

Neumarkt Nr. 39, Auerbachs Hof gegenüber, ist von nächster Michaelismesse und folgende Messen ein Zimmer in erster Etage mit 2 Betten zu vermieten und das Nähere parterre zu erfahren.

Mießvermiethung.

Ein großer verschließbarer Hausstand Reichstraße Nr. 38 ist zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer.

Mießvermiethung. Eine Stube 2 Treppen, die andere 3 Treppen vorn heraus, auf künftige Messe für Verkäufer passend; eine Stube mit 2 Betten, die andere mit 3 oder 4 Betten. Das Nähere Schuhmachergäßchen Nr. 7, 1 Treppe.

Ein Gewölbe mit Keller und Niederlage in bester Lage des Neumarkts ist von Michaelis zu vermieten beauftragt **Wilh. Krobitzsch**, Localcomptoir, Barfußgäßchen Nr. 2.

Mießvermiethung.

Zu nächster Michaelis- und folgenden Messen ist ein geräumiges Verkaufs-Local nebst einer Erkerstube zu vermieten. Näheres Grimma'sche Straße, Löwen-Apotheke 2. Etage.

Mießvermiethung.

Reichstraße 28 in 1. Etage, eine Stube nebst Alkoven als Musterlager für nächste und folgende Messen. Zu erfragen 2. Etage daselbst.

Mießvermiethung.

In der Grimma'schen Straße Nr. 1, Nähe des Marktes, ist in der 2ten Etage für nächste und folgende Messen ein großes helles Zimmer, geeignet für ein Musterlager, nebst Schlafstube zu vermieten.

Mießvermiethung. Künftige Messen eine Stube mit Schlafbehältniß Nicolaisstraße Nr. 48, 2. Etage.

Stuben 2. Etage, nahe am Markt gelegen, sind, zu Musterlager, Expeditionen oder Comptoirs passend, sogleich oder von Michaelismesse ab zu vermieten. Näheres bei **Wilh. Krobitzsch**, Barfußgäßchen 2.

Eine 2. Etage in schönster Messlage ist als Geschäftslocal oder Familienwohnung für und von nächster Michaelismesse ab zu vermieten. Adressen beliebe man unter M. Z. Leipzig in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Zwei Gewölbe in Kochs Hofe sind zu vermieten durch Hausmann **Albrecht**.

Im blauen Harnisch am Brühl ist ein Logis für 36 \mathfrak{R} jährlich von Johannis d. J. ab zu vermieten durch Adv. **Tschermann**.

Ein Garten an der Frankfurter Straße ist für diesen Sommer zu vermieten durch Adv. **Tschermann**.

Burgstraße Nr. 6

ist für Johannis die zweite Etage für 130 Thlr. und für Michaelis das zur Betreibung eines Handels oder einer Schenk-wirtschaft geeignete Parterre für 160 Thlr. zu vermieten durch Adv. **Brunner**, Brühl Nr. 3.

Im **Tschermann'schen** Hause ist das von Herrn **Carl Sterz** jetzt inne gehabte Comptoir von Michaelis d. J. ab anderweit zu vermieten durch Adv. **Tschermann**, Stieglitzens Hof.

In dem Hause sub Nr. 11 an der Mühlgasse ist das Parterrelogis für den jährlichen Preis von 60 \mathfrak{R} von Johannis d. J. ab zu vermieten durch Adv. **Tschermann**.

In dem Hause sub Nr. 1 an der Ulrichsgasse ist ein Logis für 32 \mathfrak{R} und eins für 60 \mathfrak{R} jährlich von Johannis d. J. ab zu vermieten durch Adv. **Tschermann**.

Ein Garten mit gemauertem Haus und Regalbahn ist billig zu vermieten. Näheres Auerbachs Hof, Neumarkt, 3. Etage.

Ein Gärtchen mit schönen Obstbäumen und Gartenhäuschen ist noch zu vermieten bei **Klinkhardt**, Windmühlenstraße Nr. 27.

Sommerlogis in Gohlis.

Zwei ausmeublirte Stuben nebst Kammern in gesunder u. freier Lage sind zu vermieten neuer Anbau Nr. 112.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube nebst Schlafkammer an ledige Herren Brühl Nr. 54/55 hinten im Hofe links 1 Treppe.

Zu vermieten ist an einen oder zwei ledige Herren von der Handlung eine gut ausmeublirte Stube mit hellem luftigen Schlafgemach, nahe an der Promenade, und sofort oder zum 1. Mai zu beziehen, neue Straße Nr. 14, 3. Etage.

Zu vermieten ist ein Garçon-Logis kleine Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage.

Zu vermieten sind sogleich zwei gut meublirte Stübchen nebst Schlafkammer Neumarkt 42, im Hofe 1 Treppe.

Zu vermieten
ist eine Stube nebst Alkoven, gut meubliert, sofort oder zum 1. Mai,
Hindstraße Nr. 5, erste Etage.

Zu vermieten
sind sofort zwei schöne Parterre-Stuben an Herrn oder Damen,
mit oder ohne Meubles, Kohlenstraße 77, parterre.

Zu vermieten ist zum 1. Mai eine recht herrliche gut
meublierte Stube nebst Schlafcabinet, passend für zwei Herren,
Fleischerplatz Nr. 1 parterre.

Zu vermieten ist eine freundliche meublierte Stube nebst
Alkoven Brühl Nr. 49, 2 Tr. vorn heraus, Park, See, vis à vis.

Zu vermieten ist ein gut meubliertes Zimmer nebst Schlaf-
cabinet Thomaskirchhof Nr. 16, 1 Treppe.

Zwei Zimmer, jedes mit Schlafgemach, mit oder ohne Meubles,
sind an Herren zu vermieten Petersstraße Nr. 39, 4. Etage.

Zu vermieten, Grenzgasse Nr. 31/84 parterre links ist eine
freundliche meublierte Stube mit Kammer, separater Eingang, zu
vermieten und sogleich zu beziehen.

Zu vermieten ist sofort oder zum 1. Mai an einen oder
zwei ledige Herren ein freundliches, gut meubliertes Zimmer nebst
Alkoven vorn heraus Reudnitzer Straße Nr. 5, 3. Etage.

Zu vermieten ist sogleich an einen ledigen Mann ein Par-
terreschlüßchen mit Bodenraum Greberstraße 18.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube mit Alkoven und
separatem Eingang Reichstraße Nr. 8, 1 Treppe.

Zu vermieten ist sofort eine meublierte Stube nebst Alkoven,
separater Eingang, Petersstraße Nr. 43, 3 Tr. E. Schulze.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine große, gut
meublierte Stube mit schöner Aussicht an einen oder zwei Herren
Neukirchhof Nr. 9, goldnes Weinsäß 2 Treppen.

Zu vermieten sind 2 Stuben für Herren
Petersstraße Nr. 1, 4 Treppen vorn heraus.

Eine freundlich meublierte Stube vorn heraus ist an einen ledi-
gen Herren zu vermieten kleine Fleischerstraße Nr. 7, 2 Tr.

Eine freundlich meublierte Stube mit Alkoven vorn heraus, mit
Hausschlüssel, ist billig zu vermieten Brühl 86, 4. Et. nahe a. Theater.

Eine große schöne dreifenstrige Stube mit geräumiger Schlaf-
kammer, hell, freundlich und angenehmer Aussicht, ist an einen
oder zwei Herren zu vermieten Neukirchhof Nr. 10, 2. Etage
vorn heraus, neben dem goldenen Weinsäß.

Zwei freundliche meublierte Stuben sind sofort an Herren zu ver-
mieten Petersstraße Nr. 42, 2 Treppen links.

Sofort und sogleich zu beziehen sind zwei freundliche
Stübchen für Herren Zelter Straße Nr. 16, vorn heraus
2 Treppen rechts bei der Witwe Dürr.



Aegyptischer Zauberpalast
mit 100 übernen Apparaten
vor der Petersthore.

Prof. W. Bils aus Athen
gibt heute zwei Vorstellungen in der modernen
ägyptischen Zauberwelt.

1. Vorstellung 4 $\frac{1}{2}$ und 2. Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Preise der Plätze: Parquet 15 $\%$, 1. Pl. 10 $\%$, 2. Pl.
5 $\%$, 3. Pl. 2 $\frac{1}{2}$ $\%$. Das Nähere die Programme.

Mechan. Theater und Theatrum mundi
in

Weils Kaffeegarten.

Heute: Der Kampf mit dem Drachen; hierauf Ballet.
Zum Schluß: Der Brand zu Wroslau. Anfang erster
Vorstellung 5 Uhr, zweiter 8 Uhr. B. Lippold.

Artemisia!

Sonntag den 20. April Extra-Sternschießen.

Kleine Funkenburg.

Freitag den 18. April

National-Concert

von der hier anwesenden und rühmlichst bekannten
Tyroler Sängergesellschaft

Penz und Pitzinger,

nebst Vorträgen auf zwei chromatischen Schlagzithern und Gitarre-
Begleitung. Anfang 1/28 Uhr.

Walhalla, Klostersgasse 9, 1. Etage,
vis à vis dem Hotel de Saxe.

Heute Freitag in dem schönen Saale große Gesangsproduc-
tion der Tyroler Alpen-Sängergesellschaft Pfau aus Innsbruck.
Anfang 7 Uhr.

Circus Benz

in der großen Arena auf dem Königsplatze mit Gasbeleuchtung.

Heute Freitag den 18. April

zwei grosse Vorstellungen,

wovon die erste um 4 Uhr und die zweite um 7 Uhr ihren Anfang nimmt.

(Die Abendvorstellung findet zum Besten der hiesigen Stadt-Armen statt.)

Zum ersten Male: Garde au corps-Manöver, geritten von acht Personen.

Große außerordentliche Production von sämtlichen Damen und Herren.

In dieser Vorstellung wird Herr Benz vier seiner schönsten Pferde produciren.

Morgen zwei große Vorstellungen. Herr Admiral Tom Fouce.

E. Benz, Director.

Hotel de Pologne.

Heute SOIRÉE MUSICALE

von Puffholdtschen Musikchöre unter Leitung des Herrn

Emanuel Bach.

Entrée 3/2 Ngr. Näheres durch das Programm.

(Hierbei wird Punsch, Grog, Thee etc. etc. verabreicht.)

Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Zweite Beilage zu Nr. 109.]

18. April 1856.

Heute Freitag den 18. April

im
SAAL

grosser Fest-Ball

zur
Feier der Geburt Napoleons IV.,
Ritter des spanischen goldenen Vlies-Ordens.

L'empire c'est la paix, das Kaiserreich ist der Friede, hat Napoleon III. gesagt, und er hat Wort gehalten. Europa verdankt dem Kaiserreiche den Frieden. Tritt nun einstmals Napoleon IV. in die Fußstapfen seines großen Vaters, so muß über die Welt das goldene Zeitalter kommen.

Es ist daher an der Zeit, einen Fest-Ball zu geben zur Feier der Geburt des kaiserlichen Prinzen, auf den einst die Blicke Europas sich richten werden. Festliche Siegeshymnen, französische Militair- und Parade-Märsche werden das Fest verherrlichen und ladet zu zahlreichem Besuch ergebenst ein

A. Herrmann.

Restauration à la carte, preiswürdige Weine und ausgezeichnete Biere.

Entrée für Herren 2½ Ngr. Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr.



Schützenhaus.

Heute Freitag den 18. April

Extra-Concert

von den 3 Musikchören der Jägerbrigade

unter Leitung des Musikdirectors Fr. Thiele
und dem Musikchore unter Leitung von W. Herfurth.

PROGRAMM.

Militairmusik.

- 1) König Johann-Marsch von Lippe.
- 3) Entre-Act aus der Oper „der Nordstern“ von Meyerbeer.
- 6) Ouverture zu „Preciosa“ von E. M. v. Weber.
- 8) Schall-Wellen, Walzer von Strauß jun.
- 10) Arie aus der Oper „Indra“ von Flotow.
- 11) Krönungs-Marsch aus der Oper „der Prophet“ von Meyerbeer, ausgeführt von beiden Chören.
- 12) Fest-Ouverture von Reisinger.
- 14) „Les Vespres Siciliennes“, Polka-Mazurka von Billema.
- 16) Feier und Schwert, Marsch von E. Faust, ausgeführt von beiden Chören.

I. Theil.

- 2) Ouverture zur Oper „der Prätendent“ von Rüden.
- 4) Das Leben ein Tanz, Walzer von Strauß sen.
- 5) Rajaden-Quadrille von Strauß sen., ausgeführt von beiden Chören.

II. Theil.

- 7) Introduction aus der Oper „Tell“ von Rossini.
- 9) Ouverture zur Oper „das Nachtlager in Granada“ von Konradin Kreuzer.

III. Theil.

- 13) Aufforderung zum Tanz von E. M. v. Weber.
- 15) Arie aus der Oper „Stradella“ von Flotow.

16) Feier und Schwert, Marsch von E. Faust, ausgeführt von beiden Chören.
Anfang 7½ Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

Restauration à la carte, preiswürdige Weine, echt bairisches Bier etc.
C. Hoffmann.

Schweizerhäuschen. Heute Concert vom Puffholdtschen Musikchore unter Leitung des Herrn Emanuel Bach. Anfang 3 Uhr. Näheres durch Programm.



Central-Halle.

Heute Freitag den 18. April

Concert von Friedrich Riede
und dem
Herzogl. Anhalt-Bernburger Militair-Musikchor
in Uniform
unter Leitung
des Musikdirectors **C. Oelmann.**

PROGRAMM.

- | Streichmusik. | I. Theil. | Militairmusik. |
|---|-------------|---|
| 1) Ouverture zu „der Nulatte“ von Balfe. | | 2) Finale aus „die Nachtwandlerin“ von Bellini. |
| 3) Loreley-Rhein-Klänge, Walzer von Strauß sen. | | 4) Potpourri aus „Zampa“ von Herold. |
| 5) Indra-Quadrille von Strauß jun., ausgeführt von beiden Musikchören. | | |
| | II. Theil. | |
| 7) „Die Hochzeit des Bader Benjamin Schelle“,
Fantasie-Burleske mit Gesang in zwei Ab-
theilungen von Till. | | 6) Ouverture zu „Oberon“ von C. M. v. Weber. |
| 8) Hohenzriedberger Marsch von Friedrich dem Großen, ausgeführt von beiden Musikchören
(auf Verlangen). | | |
| | III. Theil. | |
| 9) Vorspiel zu „Lohengrin“ von R. Wagner. | | 10) Avancir-Marsch von Fr. Reinisch. |
| 11) Louise-Redowa von Fr. Riede. | | 12) „Mein Oestreich“, Lied von Suppé. |
| 13) „Freudengruß“, Polka von Strauß jun., ausgeführt von beiden Musikchören. | | |
- Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

NB. Heute und folgende Tage wird auch Bier im großen Saale verabreicht.

Restauration zur Lange'schen Brauerei.

Heute von 3 bis 5 Uhr Nachmittags
Vocal- und Instrumental-Concert der Familien Helfen und Müller aus Paris;
nach diesem von 5 bis 6 Uhr

Production des Herrn Helfen auf dem Billard,

welcher mit der Hand ohne Queue spielt, wozu alle Freunde dieses Spiels freundlichst eingeladen sind, eine Partie mit ihm zu spielen.
Für div. Speisen und Getränke ist bestens gesorgt; unter Anderem sind die beliebten Münchener Dampf-Brot-
würstchen zu empfehlen.

Für Nicht-Theilnehmer ist ein Local am Eingang links reservirt.

Die Gesellschaft „Eintracht“

hält Sonnabend den 19. April ein Kränzchen in den Sälen der Central-Halle ab. Billets sind in Empfang zu nehmen
bei Herrn Beyde, Reichsstraße Nr. 8 und 9. Der Vorstand.

Große Funkenburg.

Heute Freitag starkbesetztes Concert.

Näheres besagen die Programms.
Das Musikchor von J. G. Hauschild.

Zu dem heute Abend stattfindenden
**Concert und warmen Abend-
essen portionenweise ladet ergebenst**
ein **C. G. Paatz, gr. Funkenburg.**

Hôtel de Saxe.

Heute Freitag den 18. April

Quartett u. humoristische Gesangvorträge
der Herren **Strack, Stahlhener, Music und Ring** aus
Berlin. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.
Sonnabend im **Hôtel de Saxe.**

Gambrinus, Ritterstraße 45.

Heute musikalische Abendunterhaltung von der Familie
Meier.

Maitrank von Aepfelwein

à Flasche 5 Ngr., so wie **Frankfurter Aepfelwein** von
vorzüglicher Qualität empfiehlt

Emmerich Kaltschmidt, Klostersgasse Nr. 7.

Zu einem guten Mittags- und Abendtisch à Port. 3 1/2 Ngr.
ladet ergebenst ein **J. G. Prager, Burgstraße Nr. 25.**

NB. Heute Mittag **Pöfelschinken und Klöße.**

Heute Schlachtfest bei **Louis Behringer,**
Halle'sches Gäßchen Nr. 4.

Heute Schlachtfest bei **J. G. Naack, Dresdner**
Straße Nr. 13.

Heute früh 1/2 9 Uhr **Speckkuchen**, wozu freundlichst einladet
C. F. Hauck, Halle'sche Str. 12,
ehemals Walthalla.

Kleiner Ruchengarten empfiehlt täglich Fladen, div. Kaffeeuchen, echt bairisches und
feines Lagerbier, Maitrank ic.

In Stötteritz täglich frisches Gebäck.

Schulze.

Baierische Bierstube „Stadt Wien“.

Heute Abend Roastbeef mit Madeira-Sauce.

Wein baierisches Bier ist besonders zu empfehlen.

NB. Dabei launige Abendunterhaltung.

F. Möbius.

Löwe's Restauration, Nicolaisstraße, bei der Kirche,

empfehlen einem geehrten Publicum einen guten kräftigen Mittagstisch, täglich Vormittags Bouillon, zu jeder Zeit Beefsteaks mit Schmorkartoffeln nebst anderen warmen und kalten Speisen. Es ladet höflichst ein

August Löwe.

Echten Nürnberger Bock empfiehlt
J. Fr. Selbig, großes Joachimsthal im Keller.

Zu einem kräftigen Mittagstisch, im Abonnement 5 Thlr. pro Monat, so wie jeden Morgen zu guter Bouillon ladet ergebenst ein

E. Quente, Petersstraße Nr. 25.

NB. Heute Abend Karpfen polnisch. Das baierische, so wie das Lagerbier ist ff.

* * Heute Freitag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein

Hentze in Reichels Garten.

Heute Schlachtfest; früh Weißfleisch, Mittags frische Wurst, Wurstsuppe und Bratwurst, wozu ergebenst einladet

A. Leipzig, kleine Fleischergasse Nr. 7.

Heute Schlachtfest bei Aug. Brauer, kleine Windmühlengasse Nr. 7.

Heute Schlachtfest; früh Weißfleisch, von Mittag an frische Wurst und Bratwurst, wozu ergebenst einladet

F. G. Küster, Quersstraße Nr. 31.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Freitag Schweinsknochen mit Thüringer Klößen.

A. Senfer.

J. G. Krempler, Ritterstraße Nr. 41, ladet heute Abend zu Schweinsknochen mit Klößen, gesp. Rinderbraten, Pökelschweinskeule, Beefsteaks, Cotelettes, Wiener Schnitzel und verschiedenen anderen warmen und kalten Speisen ergebenst ein. Das Bier ist stets fein.

Schweinsknochen mit Klößen etc. heute Abend in der goldnen Säge.

Heute früh Speckfuchen, Abends Schweinsknochen u. Klöße etc. Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 8.

Heute Freitag früh 1/29 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein

Bachmann, Hainstraße.

Heute früh 8 Uhr Speckfuchen beim
Bäckermstr. Büchner, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Eine goldene Broche

mit gefasster Coralle ist am Dienstag Abend auf dem Wege vom Theater durch die Stadt nach Lurgensteins Garten verloren worden. — Gegen gute Belohnung abzugeben bei Herrn Juwelier Keuhl, Reichsstraße.

Verloren wurde den 14ten eine goldene Busennadel, als Kranz mit Rosetten gefast. Der ehrliche Finder erhält angemessene Belohnung u. erfährt die Adresse zur Rückgabe in der Exped. d. Bl.

Verloren

wurde am 16. ds. in der Stadt eine braunleberne Briefftasche, enthaltend Cassenanweisungen, so wie Paskarte und Visitenkarten mit dem Namen des Besitzers. Man bittet, die Briefftasche gegen gute Belohnung bei den Herren Weyhmann & Schiele, Ecke der Gerberstraße und des Waageplatzes, abzugeben.

Verloren wurde von einem armen Laufburschen ein Buch, betitelt: „Charlotte Ackermann.“ Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe Königsplatz 12, Bamb. Hof, beim Hausknecht abzugeben.

Wer ein ausgezeichnetes Glas

Ischepliner Doppelbier trinken will, der bemühe sich im großen Kuchengarten bei Herrn Martin. Ein Bierkenner. A.

A....., schreiben? Nein! Nein! — r. im Irrthum oder Sch... Später mehr von S.

Gern werde ich Ihren Wunsch erfüllen, doch nicht auf meinem gewöhnlichen Wege, sondern in den Anlagen der Nähe Ihrer Wohnung heute Freitag zwischen 2 und 3 Uhr. — r.

Ihrem lieben Jugendfreunde Otto Seynold die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag. Die Geschwister P. A. G. C. J..e.

Herrn C. Krüger zu seinem Geburtstage ein donnerndes Lebehoch! is ein schweres Dasein.

Die glückliche Entbindung seiner Frau von einem gesunden Mädchen zeigt Verwandten und Freunden ergebenst an
Leipzig, am 16. April 1856.

Adolph Julius Leuschner.

Heute Morgen 2 1/4 Uhr entschlief nach längeren Leiden sanft und ruhig mein einziger Bruder, J. G. Kühlhorn, Bürger und Kaufmann. Freunden und Bekannten diese Traueranzeige mit der Bitte um stille Theilnahme.
Leipzig, den 17. April 1856.

Johanna Kühlhorn.

Den 16. April Mittags 1 Uhr entschlief schnell und unerwartet unsere gute Gattin und Mutter, Johanne Rosine Johanne-
mann, im 60. Lebensjahre, was wir theilnehmenden Freunden und Bekannten hiermit anzeigen.
Gohlis, den 17. April 1856.

Die trauernden Hinterlassenen.

Für die Liebe und Theilnahme bei dem Begräbnis unsrer guten Emilie fühlen wir uns gedrungen, hiermit unsern herzlichsten Dank auszusprechen.
Leipzig, den 17. April 1856.

Louis Konrad nebst Frau.

Polntechnische Gesellschaft.

Sitzung heute Freitag 7 Uhr Abends (erste Bürgerschule parterre).

Verhandlungsgegenstände: Herr Dr. Hirzel über den Vaporimeter, ein neues Instrument zur Bestimmung des Weingeistgehaltes von Wein, Bier und spirituoson Flüssigkeiten (mit Versuchen). — Herr Karl Göpel aus Stuttgart, Versuche mit der Raguenaupresse zur beliebigen Bervielfältigung von Schriften, für den Hausgebrauch. — F. G. Wied, Vorzeigung eines neuen englischen Apparats zum selbstthätigen Einsälen von Wellenlagern; Vorzeigung von neuen Posamentirwaaren, Spazierstöcken zum Sigen u. s. w. (Gäste unter Einführung von Mitgliedern.)
Das Directorium.

Association.

Die Mitglieder werden aufgefordert, den Rechnungsbericht und das neue Grundgesetz bei dem Lagerhalter Herrn U. Voigt, Magazingasse Nr. 20, in Empfang zu nehmen.

Auf Del Vecchio's Kunst-Ausstellung
in der Kaufhalle am Markt

befindet sich unter anderen werthvollen Del-Gemälden noch für kurze Zeit ausgestellt:

„der Einzug der Oesterreicher in Venedig nach
der Capitulation am 30. August 1849,“
großes Del-Gemälde von Fr. Becht in München.

Photographischer Salon in Gerhards Garten, Aufnahme bis 4 Uhr bei jeder Witterung.

Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurprinz (Rossplatz Nr. 8).

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 S.). Morgen Sonnabend: Linsen mit frischer Wurst.

Angemeldete Fremde.

- Ammon, Frau aus Eifer, goldner Hirsch.
 Albrecht, Kfm. a. Dessau, Kaiser v. Oesterreich.
 v. Arnim, Kgbes. a. Kriebstein, und
 v. Arnim, Kgbes. a. Grossen, deutsches Haus.
 Apel, Frau a. Schaffstädt, goldner Hahn.
 Ackermann, Gbes. a. Dederstedt, Palmbaum.
 Angell, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
 Bndt, Kfm. a. Magdeburg, und
 Blachfeld, Kfm. a. Paris, Stadt Hamburg.
 Breitfeld, Eisenwerkbes. a. Erla, Münchner Hof.
 Böhme, Kfm. a. Mittelbach, und
 Baudach, Kfm. a. Breslau, Stadt London.
 v. Bohlen, Graf, Kgbes. a. Kroppen, S. de Pologne.
 Bauermeister, Agent a. Magdeburg, St. Wien.
 Brückner, Kfm. a. Magdeburg, St. Nürnberg.
 Baisch, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 8.
 Bpck, Kfm. a. Brody, Brühl 54.
 Blumenthal, Kfm. a. Gröbzig, Ritterstraße 22.
 Beckert, Fabr. a. Chemnitz, goldner Hirsch.
 Boiken, Privatm. a. New-York, Stadt Rom.
 v. Bachhoff, Kammerh. a. Dobisch,
 Baschmann, Oberpfarrer a. Zeulenroda, und
 v. Busch, Oberleutn. a. Dresden, deutsches Haus.
 Bunge, Mühlbes. a. Belberg,
 Barthels, Stud., und
 Barthels, Def. a. Kölsig,
 Beplich, Kfm. a. Königsbrück, und
 Bardna, Reg.-Commissar a. Bernburg, Palmb.
 Brannick, Reg.-Adv. a. Göthen, S. de Prusse.
 Cohn, Kfm. a. Göthen, schwarzes Kreuz.
 Cohn, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
 Claus, Fabr. a. Greiz, Münchner Hof.
 Claus, Frau a. Seuslich, Stadt Hamburg.
 Gursel, Kfm. a. St. Gallen, Hotel de Baviere.
 Düsselberg, Kfm. a. Grefeld, gr. Blumenberg.
 Dammann, Aeffor a. Heitstedt, Palmbaum.
 Dörnhofer, Kfm. a. Wien, Stadt Rom.
 v. Döring, Def. a. Dresden, deutsches Haus.
 Dondorf, Stallmstr. a. Halle, und
 v. Delorme, Major a. Constanz, S. de Prusse.
 Eifenschmidt, Mühlbes. a. Karnsdorf, St. Gotha.
 v. Egidy, Kgbes. a. Kreinitz, und
 v. Ginfedel, Kgbes. a. Kleinhelmsdorf, d. Haus.
 Eggersdorfer, Juwelier a. Nürnberg, schw. Kreuz.
 Engelmann, Kfm. a. Fürth, Stadt Hamburg.
 Eilan, Kofh. a. Berlin, Stadt Dresden.
 Fuler, Kfm. a. Annaberg, Stadt Wien.
 Fischer, Administrator a. Trebnitz, St. Dresden.
 Frank, Kfm. a. Hannover, und
 Faulwetter, Kfm. a. Neustadt, goldne Sonne.
 Fuden, Kfm. a. Saalbau, Stadt Gotha.
 Fischer, Kfm. a. Hamburg, Stadt Breslau.
 Frankenheim, Kfm. a. Hamburg, goldner Hahn.
 Fröhlich, Kfm. a. Stuttgart, Palmbaum.
 v. Göb, Reg.-Rath a. Zwickau, deutsches Haus.
 Gerdt, Kfm. a. Barmen, weißer Schwan.
 Gradmann, Kfm. a. Ravensberg, Kaiser v. Oest.
- Geck, Buchh. aus Wiesbaden, und
 Groß, Frl. a. Dresden, Palmbaum.
 Gebser, D., Prof. a. Königsberg, und
 v. Gauerstädt, Rittmstr. a. Corbeitha, S. de Pol.
 Gräbner, Gerber a. Maguhn, und
 Gräfe, Uhrm. a. Gräfenhainichen, w. Schwan.
 Giesler, Kfm. a. Dahme, Stadt Dresden.
 Grünert, Kfm. a. Annaberg, Stadt London.
 Hannemann, Kürschner a. Gräfenhainichen, weißer
 Schwan.
 Horschitz, Kfm. a. Hamburg, und
 Heinea ann, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Haase, Restaurat. a. Pösdneck, goldner Hahn.
 Hirsch, Kofh. a. Magdeburg, und
 Holland, D. a. Salveston, Hotel de Prusse.
 Huhn, Kfm. a. Burg,
 Handt, Reg.-Secret. a. Bernburg, und
 Heide, Frl. a. Magdeburg, Palmbaum.
 Jahn, Frl. a. Dresden, Stadt Breslau.
 Janasch, Commissionsrath a. Bernburg, Palmb.
 Jhme, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Israel, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
 Kreuder, Buchh. a. Gnöflichen,
 Koppentorf, Rent.,
 Kühne, Hotelier, und
 Koch, Kfm. a. Magdeburg, Stadt London.
 Köhl, Stud. a. Stralsund, und
 Kuhn, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Krumm, Kfm. a. Remscheid, und
 Köster, Kfm. a. Arensburg, Stadt Hamburg.
 Kühn, Chemiker a. Eisenach, Stadt Wien.
 Kud, Privatm. a. Augsburg, Stadt Dresden.
 Krepp, Kürschner aus Gräfenhainichen, weißer
 Schwan.
 Köcher, Kfm. a. Neustadt, goldne Sonne.
 Klenk, Kfm. a. Mühlhausen, Hotel de Baviere.
 v. Könnerrig, Baccal. jur. aus Erdmannsdorf,
 Stadt Rom.
 Köhler, Def. a. Weyendorf, Stadt Gotha.
 Kohl, Kfm. a. Bernburg,
 Kramer, Stud. a. Pomsdorf, und
 Koch, Commissär a. Torgau, Palmbaum.
 Landmann, D. med. a. Fürth, Palmbaum.
 Lesser, Fabr. a. Kleinschalkalden, Petersstr. 28.
 v. Lindenau, Insp. aus Reichenbach, d. Haus.
 Lashwitz, Kfm. a. Breslau, schwarzes Kreuz.
 Mohr, Kfm. a. Meissen, Palmbaum.
 Möser, Buchdruckereibes. a. Berlin, St. Rom.
 Mälzer, Fabr. a. Gotha, deutsches Haus.
 Müller, Beamter a. Liegnitz, Rauchwarenhalle.
 Mathia, Kreisrichter a. Holzwinden, und
 Martens, Schneidermstr. a. Magdeburg, schw. Kreuz.
 Merzinsky, Uhrm. a. Gräfenhainichen, w. Schwan.
 Mac, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Baviere.
 Mallon, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.
 Neubauer, Gbes. a. Herzberg, S. de Pologne.
 Raumann, Gbes. a. Dederstedt, Palmbaum.
- Neumann, Kfm. aus Schlettau,
 Naglost, Kfm. a. Gormons, und
 Nytoln, Adv. a. Kopenhagen, gr. Blumenberg.
 v. Nerhof, Hauptm. aus Altenburg, d. Haus.
 Nehmig, Kfm. a. Annaberg, Palmbaum.
 Nagig, Fabr. a. Chemnitz, goldner Hahn.
 Polko, Oberamt. aus Breslau, schw. Kreuz.
 Petersen, Rent. a. Köln, Stadt Hamburg.
 Rohler, Kfm. a. Washington, S. de Pologne.
 Rochs, und
 Ruben, Kauf. a. Berlin, Stadt Wien.
 Rütten, Buchh. a. Frankf. a/M., St. Hamburg.
 Rancourt, Fabr. a. Paris, Stadt Rom.
 Ruprecht, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Prusse.
 Ritter, Uhrm. a. Chemnitz, schwarzes Kreuz.
 Riemschneider, Buchhalter a. Bernburg, Palmb.
 v. d. Schulenburg-Wolfsburg, Graf, Leutn. aus
 Merseburg,
 Stöpentahl, Kfm. a. Linköping,
 Steinthal, Kfm. a. London, und
 Stiffel, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere.
 Schlick, Diaconus a. Gera, und
 Schulze, Kfm. a. Altenburg, Münchner Hof.
 Stapp, Kfm. a. Stuttgart, Stadt Hamburg.
 Scharbinger, D. med. a. Innsbruck, St. Dresden.
 Schröder, Arzt a. Schiltau, und
 Schreier, Frau a. Wittenberg, weißer Schwan.
 Schindler, Kfm. a. Manchester, S. de Pologne.
 Schulz, Fabr. a. Berlin, Neustichhof 11.
 Schmidt, Buchh. a. Stuttgart, Paulinum.
 Scheube, Buchh. a. Gotha, und
 Schmalz, D., Medizinalrath a. Dresden, St. Rom.
 Schadowald, Gastw. a. Reichenbach, d. Haus.
 Stüber, Frau a. Quercfurt, und
 Schütze, Maurermstr. a. Laucha, goldner Hahn.
 Schmidt, Uhrmacher a. Seidenburg, Rauchwh.
 Schulz, Bankbuchhalter a. Dessau,
 Seemann, Kfm. a. Graz, und
 Schneider, Gbes. a. Plauen, Hotel de Prusse.
 Simon, Kfm. a. Wisleben, und
 Schmidt, Kfm. a. Dicks, Palmbaum.
 Sprengel, Maler a. München,
 Schmidt, Färber, und
 Schmidt, Frl. a. Bürgel, schwarzes Kreuz.
 Thof, Kfm. a. Zwickau, Stadt Hamburg.
 Trabotti, Kfm. a. Triest, Hotel de Pologne.
 Ver Hage, Kfm. a. Karlsruhe, S. de Baviere.
 Vogt, Gbes. a. Halle, Hotel de Pologne.
 Weber, Hotelier a. Magdeburg, Stadt London.
 Wendler, Cond. a. Weiffensels, Stadt Wien.
 Watt, Kfm. a. London, Hotel de Pologne.
 Walther, Postmstr. a. Greiz, und
 Weber, Def. a. Schönau, deutsches Haus.
 Walther, Kfm. a. Laucha, goldner Hahn.
 Went, Maurermstr. a. Torgau, und
 Winkler, Mühlenspachter a. Zwickau, Palmbaum.
 Sobel, Gbes. a. Rauenborn, deutsches Haus.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Gannet, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holz.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.